

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 23

Sonnabend, den 10. August 2013

Nummer 16

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

300 Jahre Christlieb Ehregott Gellert am 11.8.2013

300 Jahre und quicklebendig!

»UNTERIRDISCHE KÖRPER, BRENNLICHE WESEN
UND CHRISTLIEB EHREGOTT GELLERT 1713–1795«

11. August 2013 15.00 Uhr Öffentliche Geburtstagstafel auf dem Gellertplatz
17.00 Uhr Eröffnung der Gedenkausstellung im Museum
19.00 Uhr Ausstellungskonzert »Katjuscha@CEGellert«

21. August 2013 12.30 Uhr bis 19.00 Uhr Exkursion nach Grünthal

16. Oktober 2013 19.00 Uhr Vortrag im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg

Porträt, Frontispiz der Metallurgischen Chimie, 2. Ausgabe, 1776. © Gellert-Museum Hainichen/J. Gerhardt, Schmelzhütten im Freiburger Revier, 1727
© Sächsisches Staatsarchiv Dresden/Bergarchiv Freiberg, 40040 Fiskalische Risse zum Erzbergbau, Nr. K 5564

Anzeige

TAXI Günther



2958

- Patientenbeförderung für alle Krankenkassen
- Kurfahrten
- Fahrten zu stationären Behandlungen, Dialyse, Chemo- und Strahlentherapien
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

Bahnhofstraße 23
09661 Hainichen
Telefon: 03 72 07 - 29 58
Fax: 03 72 07 - 529 76

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt)
Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

GESAMTHERSTELLUNG:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL – Verlag & Druck KG,
H.-Heine-Str. 13 a,
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,
info@riedel-verlag.de,

verantwortlich: Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,

kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bevor auch der Stadtrat eine kleine Sommerpause einlegt (vom 1.8. bis 27.8. finden keine Tagungen statt) wurden zur Stadtratssitzung am 31.7. noch viele wichtige Entscheidungen getroffen:

Wichtige Eckpunkte der Stadtratssitzung am 31.7.2013

Mögliche Sonntage 2013, an denen unsere Händler die Möglichkeit haben, zu öffnen:

Am Sonntag, 11.8. (300. Geburtstag von Christlieb Ehregott Gellert), am 1.12. (Anschub der Weihnachtspyramide) sowie am Weihnachtmarktsonntag, 15.12.2013) können aufgrund der Festlegung durch den Stadtrat die Geschäfte in Hainichen und den Ortsteilen auch sonntags öffnen. Gerade für die Händler rund um den Markt ist diese Option eine gute Chance, zusätzliche Kunden anzulocken. Gern berichten wir im Vorfeld dieser Tage im Gellertstadt-Boten über ggf. angebotene Zusatzöffnungszeiten. Falls Sie von der Option Gebrauch machen wollen und wünschen, dass wir darüber im Amtsblatt berichten, bitte ich darum, rechtzeitig (zum Redaktionsschluss) mein Sekretariat zu informieren (Evelin.Schirmer@Hainichen.de).

Umbau der jetzigen Grundschule als künftiges Haus II der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule:

Schon aufgrund der in den letzten 10 Jahren geänderten Brandschutzvorschriften, aber auch wegen der geplanten Nutzung der Räume durch die Friedrich-Gottlob-Keller Oberschule, sind im Haus der jetzigen Eduard-Feldner- Grundschule umfangreiche Umbaumaßnahmen notwendig, bevor das Gebäude dann als Oberschule genutzt werden kann. Die Arbeiten können natürlich erst dann beginnen, wenn unsere Grundschule das neue Domizil in der früheren Fabrik bezogen hat und das jetzige Grundschulgebäude leer gezogen ist.

Hätte ein Komplettumbau lt. Kostenschätzung des Planungsbüros (wenn alle vorgeschlagenen Maßnahmen durchgeführt worden wären) rund 460.000 € gekostet, hat der Stadtrat diesen Betrag um rund 60 % auf 190.000 € gekürzt, indem nicht sofort zwingend notwendige Maßnahmen verschoben werden. Zwingend erneuert werden muss der Treppenhausfußbo-

den. Eine Verschattung mit Rollos der geplanten Computerkabinette muss ebenfalls eingebaut werden, die Türen der Vorbereitungsraum, die als zweiter Rettungsweg ausgewiesen werden, müssen ebenso erneuert werden wie die Haustechnik (Elektrik + Waschbecken in den Zimmern). Tafeln und eine neue Schließanlage müssen ebenso vor der Eröffnung des Hauses als Oberschule angeschafft werden. Die Malerarbeiten werden auf ein Mindestmaß reduziert.

Erhebliche überplanmäßige Zuschüsse i. Z. mit der Kinderbetreuung durch Stadtrat auf den Weg gebracht:

Eine enorme Geldsumme müssen wir unsren Kitas bei den nichtgedeckten Betriebskosten nachschießen. Die vor 2 Jahren vorgenommenen pauschalen Kürzungen in diesem Bereich haben sich als nicht realistisch herausgestellt. Eine Überweisung in Höhe von **450.000 €** wurde am 31.7. durch den Stadtrat an die Kita „Storchennest“, „Villa Zwergenland“ und „Springbrunnen“ zur Verfügung gestellt.

Gleichzeitig muss die Stadt für Kinder, die in auswärtigen Kindertageseinrichtungen untergebracht sind, Zuschüsse an diese Gemeinden bezahlen. Die größte diesbezügliche Summe kommt davon her, dass fast alle Kindergärten und Krippenkindergärten aus Riechberg und Siegfried (nachvollziehbarerweise) in die nahegelegene Kindertagesstätte nach Bräunsdorf gehen. Kinder, welche Lernförderschulen besuchen, gehen zumeist dort auch in den Hort (z. B. Roßwein, Flöha und Chemnitz). Zusätzliche **79.500 €** muss unsere Stadt daher an andere Kommunen bezahlen. Natürlich gibt es auch umgekehrt Eltern, die nicht in Hainichen wohnen, deren Kinder aber eine unserer Kita's besuchen. Allerdings ändert dies nichts am o. g. negativen Saldo zu Ungunsten der Stadt Hainichen.

Im Zusammenhang mit einem kürzlich ergangenen Urteil des Sächsischen Verwaltungsgerichts zur Lernmittelfreiheit unserer Schüler muss die Stadt als Schulträger künftig auch für die Kosten von Atlanten, Tafelwerken, Formelsammlungen und Arbeitsheften aufkommen. Um diesen Anspruch erfüllen zu können, wurden durch den Stadtrat **20.000 €** zusätzlich an Geldern frei gegeben.

Einmütig hat sich der Stadtrat dazu bekannt, dem christlichen Kindergarten „Springbrunnen“ eine Summe von **190.000 €** als Investitionskostenzuschuss zur Verfügung zu stellen. Der „Springbrunnen“ plant in den nächsten Jahren die Errichtung einer modernen Kindertagesstätte auf dem Gelände an der Berthelsdorfer Straße. Für diese Maßnahme wurde dem „Springbrunnen“ durch das Landratsamt ein Zuschuss von rund 460.000 € in Aussicht gestellt. Nur, wenn diese Summe vom Landratsamt auch bewilligt wird, übernimmt die Stadt Hainichen die Deckungslücke von 190.000 €. Die Entscheidung dazu fällt voraussichtlich im November durch den Jugendhilfeausschuss des Kreisrates. Umgekehrt verpflichtet sich der „Springbrunnen“ dazu, für mindestens 15 Jahre 50 Kita-Plätze für die Kinder der Stadt vorzuhalten. Die Entscheidung des Stadtrats, eine beträchtliche sechsstellige Summe für Investitionen an einem Gebäude, welches der Stadt gar nicht gehört,

zur Verfügung zu stellen, gab es bislang noch nicht. Es ist aber auch eine Honorierung für die hervorragende pädagogische Arbeit, die auf der Berthelsdorfer Straße geleistet wird. Sollte die geschilderte finanzielle Bezuschussung wie erhofft kommen, zieht der „Springbrunnen“ während der Errichtung des neuen Gebäudes auf die Wiesenstraße ins jetzige Hortgebäude, welches nach Fertigstellung des Schulhorts am Schulzentrum Ende diesen Jahres leer gezogen wird.

Weitere wichtige Entscheidungen des Stadtrats am 31.7. betrafen das Hochwasserschutzkonzept für die Kleine Striegis, die Stellungnahme der Stadt Hainichen zum Regionalplan sowie die Befürwortung der Baupläne bei der Errichtung der Markterrassen. Nähere Erläuterungen dazu werde ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, in meiner nächsten Ansprache geben.

Heute möchte ich Sie noch über den aktuellen Stand der Errichtung des Schulzentrums unterrichten sowie über eine Vollsperrung der Gellertstraße vom 12. bis 16. August 2013 und den aktuellen Stand bei den geplanten Hochwassermaßnahmen.

Aktueller Stand beim Bau des Schulzentrums:

Auch wenn aktuell wegen der Sommerferien das Tempo im Alltagsleben ein wenig langsamer als üblich zu gehen scheint, der Bau der Gebäude und Außenanlagen am Schulzentrum muss mit Nachdruck voranschreiten. Schließlich soll der neue Hort noch dieses Jahr und die künftige Grundschule im I. Quartal 2014 bezogen werden. Selbstverständlich haben auch am Bau beteiligten Firmen derzeit Urlaubszeit, was man leider am personellen Besatz mancher Gewerke spürt.

Beim Bau der **Grundschule** sind die Rohbauarbeiten am Hauptgebäude, am Zwischengebäude, am zweiten Treppenhaus und am Pellet-Speicher abgeschlossen. Beim Ausbau des Hauptgebäudes geht es zügig voran. Die Rohinstallationen Sanitär und die Heizung sind zu rund 3/4 abgeschlossen. Gleiches gilt für die Rohinstallation der Elektrik. Etwas hinterher hinkt noch der Trockenbau, wo bislang erst rund 20 % fertig ist. Komplett fertig sind dagegen die Fenster im Hauptgebäude. Der Innenputz der Außenwände ist mehr als zur Hälfte fertig, derzeit beginnt der Putz der Innenwände.

Beim Bau des **Horthauptgebäudes** ist das Dach weitgehend fertig gestellt, die Fenster sind bis auf diejenigen mit Brandschutzfunktion eingebaut. In der südlichen Gebäudehälfte (Richtung Poststraße) bereitet uns die aufgrund der Niederschläge Ende Mai/Anfang Juni noch immer vorhandene recht hohe Restfeuchte einige Probleme. Der Trockenbau in der (nördlichen) Gebäudehälfte in Richtung Rathaus ist zu 90 % fertig, in Richtung Poststraße wurde gerade mit diesem Gewerk begonnen. In der vergangenen Woche wurde der Trockenbauausbau des Dachgeschosses auch in der südlichen Gebäudehälfte angefangen. Die Rohinstallation von Elektrik, Heizung/Sanitär und Lüftung in der nördlichen Gebäudehälfte ist nahezu fertig, im südlichen Gebäudeteil zu etwa 3/4. Beim Innenputz und Estrich ist man mit der nördlichen Gebäudehälfte fertig, in der südlichen Gebäudehälfte hat man

vor wenigen Tagen mit der Ausführung begonnen. Ebenso begonnen wurde mit dem Fassadenputz an der Villa. Die Natursteinarbeiten (Fenster-
gewände, Gesimse) sind weitestgehend ausgeführt, lediglich in Richtung
des Innenhofs ist man damit noch nicht ganz fertig. Beim Hortanbau ist das
Dach fertig gestellt, die Rohinstallation Elektrik, Heizung, Sanitär und
Lüftung ist ebenso abgeschlossen. Innenputz und Estrich sind ausgeführt,
der Grundputz der Fassade ist angebracht. Kommende Woche beginnen
im Hortanbaugebäude die Innenausbauarbeiten der Maler und Fliesenle-
ger.

Im Bereich der **Außenanlagen** werden derzeit im oberen Grundstücksbe-
reich (jetzige Mittelschule und Grundschule) die Schulhofflächen gepf-
flastert. Der Unterbau für den Bolzplatz ist ebenfalls fertig gestellt. Die
Ausstattungsgegenstände der Freianlagen (Bänke, Lümmelbalken, Zaun,
Ballfangzaun) wurden bestellt und werden ebenfalls in Kürze eingebaut.
Die Stützwand Richtung Treppe zum Hort (Stützwand Nummer 5) ist im
Rohbau, die Stützwand Richtung Gellertstraße rund zur Hälfte fertig. Nach
der Komplettfertigung dieser Wand wird mit dem Bau der Freianlagen
für die Grundschule und den Hort unterhalb der Stützmauer, welche das
Gelände optisch teilt, begonnen.

Vollsperrung der Gellertstraße im Bereich der Schulbaustelle vom 12. bis 16. August erforderlich

Aufgrund der Verlegung des Trinkwasseranschlusses macht sich leider
eine weitere, einwöchige Sperrung im Stadtgebiet notwendig. Die Gellert-
straße ist in der Woche nach dem Erscheinen dieser Ausgabe des Gellert-
stadt-Boten dadurch nicht mehr durchgängig befahrbar. Für die Dauer
dieser Sperrung wird die Poststraße in Richtung Bahnhof halbseitig geöff-
net, sodass der Verkehr nach dorthin abfließen kann. Die Einbahnstraße
„An der Mühle“ wird für 1 Woche umgedreht, das heißt man kann in dieser
Zeit vom Neumarkt über das Tuchmacherhaus zur Baustelle des Schulzen-
trums gelangen. Ich bitte um Verständnis für diese unumgängliche Sper-
rung.

Aktuelle Informationen zu den Hochwassurmaßnahmen im Stadtge- biet

Am Abend es 30.7. habe ich im Landratsamt Mittelsachsen in Freiberg
insgesamt 40 Maßnahme-Blätter für Einzelvorhaben bei der Beseitigung
der Hochwasserschäden eingereicht. Dazu zählen eingestürzte Gabionen-
wände, ausgespülte Straßenbankette, durch das Hochwasser kaputt
gegangene Straßen, die Erneuerung von kaputten Brücken aber auch
Maßnahmen, wie der Abriss des ehemaligen Bauhofs an der Mittweidaer
Straße, der nach Aussage von Bewohnern der Spülgasse Ende Mai/Anfang
Juni ein erhebliches Abflusshindernis war. Bis zum 31.8.2013 müssen nun
diese Maßnahmen vom Landratsamt dahingehend geprüft werden, dass
sie inhaltlich in die Förderrichtlinie passen. Dann gehen die „durchgewun-
kenen“ Anträge an die Sächsische Staatskanzlei nach Dresden. Durch
deren Wiederaufbaustab wird ein Bauplan erstellt. Spätestens Ende
September werden wir wissen, welche der beantragten Maßnahmen in
welchem Jahr durchgeführt werden können. Auch die Höhe des Fördersat-
zes steht dann endgültig fest. Dem Freistaat Sachsen stehen ca. 1,7 Mrd.
Euro an Hilfgeldern zu Verfügung. Übersteigt das Volumen der bewilligten
Maßnahmen diese Summe nicht, ist der in den Medien genannte Förder-
satz von 100 % für kommunale Maßnahmen möglich. Liegen genehmigte
Maßnahmen vor, welche die 1,7 Mrd. Euro überschreiten, wird der Förder-
satz entsprechend niedriger ausfallen.

Gute Fortschritte macht die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Jobcenter
„Bachbettberäumung Kleine Striegis“. Angefangen an der Brücke Hospital-
straße ist man aktuell bis zur Brücke bei Elektro Beyer vorangekommen und
arbeitet sich weiter in Richtung Crumbach voran. Durch das Jobcenter
wurde in Aussicht gestellt, dass die Maßnahme, welche ursprünglich auf 3
Monate befristet war, noch eine Weile verlängert werden kann. Dies wäre
natürlich sehr schön, und wir könnten uns dann auch um die Beräumung
von Pahlbach und Witzbach kümmern. Vielen Dank allen beteiligten Akteu-
ren.

Mit diesen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache. Sind wir
gespannt, ob nach dem sonnenreichsten Juli seit vielen Jahren ein ebenso
sonniger August folgt. Natürlich hoffen wir alle, dass sich das Wetter auf die
Besucherzahlen im Freibad auswirkt, denn so einen lang anhaltenden
Sommer hatten wir lange nicht mehr. Mit diesen Informationen grüße ich
Sie ganz herzlich


Ihr Bürgermeister
Dieter Greysinger

Viele Gäste zum Parkfestauftakt am Freitagabend, 19.7.2013



Bereits seit den frühen
Nachmittagsstunden
war es in vielen Teilen
der Stadt mit der
Beschallung der Bühne
zu hören - das Parkfest
2013 konnte beginnen.



Bei tollem Wetter war
die Freilichtbühne
schon zum offiziellen
Auftritt um 20.00 Uhr
gut gefüllt. In alter
Tradition begann das
Parkfest mit einem
Kanonenschuss durch
„Kanonen-Lothar“ aus
Sayda.

Zunächst einmal dank-
te der Bürgermeister
den Fotografen, die mit
ihren Schnappschüs-
sen zur Realisierung
des 2014er Kalenders

beigetragen hatten und übergab ihnen ein Exemplar des druckfrischen
Kalenders, der ab sofort im Gästeamt erhältlich ist. Tilo Kretzschmar,
Annett Thermer, Karin Köhler, Thorsten Schwalbe, Karin Schubert, Evelyn
Geisler, Falk Bernhardt, Jonas Liebe und Nico Lange hatten der Stadt
Bilder geschickt, welche im 2014er Kalender abgedruckt sind.

Mit Annett Thermer, Melanie Wagner und Evelyn Geisler erhielten im
Anschluss an die Fotografenvorstellung Personen einen Blumenstrauß und
einen riesigen Applaus, die regelmäßig zu den Maskottchentreffen fahren
und damit eine tolle Werbung für Hainichen machen. Natürlich war „Hain-
rich von Hainichen“ selber auch auf der Bühne vertreten.

Nach der Sportlerehrung, ging die Party rund um die Freilichtbühne los. Um
besser tanzen zu können, waren durch den Bauhof die vordersten beiden
Reihen abgebaut worden. Damit war eine größere Tanzfläche, als in den
Vorjahren vorhanden.

Die Gruppe „Live-Rock Radio“ aus Dresden bewies ihre musikalische Viel-
fältigkeit. Auch in der Technikhalle ging die Post ab. Stadt und Veranstalter
waren mit der Resonanz sehr zufrieden.

Vielen Dank an Silvio Liebe, der uns die Bilder vom Parkfestauftakt kosten-
los zur Verfügung gestellt hat.

Dieter Greysinger



Besuchermassen zum Parkfest-Samstag genießen abwechslungsreiches Programm



So viele Gäste, wie selten zuvor an einem Parkfestsamstag, stürmten das Festgelände im Hainichener Stadtpark rund um die Freilichtbühne. Auf der Freilichtbühne war allerhand geboten. Hoppel-Poppel sorgte mit seiner Show für strahlende Kinderaugen, die HKK-Nachwuchsgruppe sorgte mit ihrem Tanz für eine noch heißere Atmosphäre, als aufgrund der hohen Temperaturen ohnehin schon vorhanden war, Nikol Kneschke aus Hainichen tanzte mit vielen Mitgliedern ihrer Zumba-Tanzgruppe.



Einige Zuschauer animierte dies spontan, selber mit zu machen. Ein ganz besonderer Höhepunkt war der Auftritt des DSDS-Sternchens, Annemarie Eilfeld. Viele Zuschauer holten sich im Anschluss von der Sängerin ein Autogramm ab. Gegen 20.30 Uhr traten dann die Gebrüder Blattschuss auf die Bühne. Nach mehreren Liedern folgte der Song, mit denen die beiden Berliner einst bekannt geworden waren „Kreuzberger Nächte sind lang“. Gefolgt vom Projekt 41 gab es auf der Freilichtbühne beste Unterhaltung. Natürlich trug auch das Schützenfest zum Gelingen des Parkfestsamstags bei.



Besonders beeindruckend war die Teelichtillumination der Stadtgärtnerei, die gegen 22.00 Uhr gerade das Areal um das Gellert-Museum erhellte.

Vielen Dank an Silvio Liebe der uns die Bilder zur Verfügung gestellt hat.

Dieter Greysinger



Ein gelungener Sonntag mit super Wetter rundet eine tolles Parkfest 2013 ab



Auch am Sonntag konnten sich die Schausteller und Gastronomen des Parkfests über mangelnde Resonanz nicht beklagen. Waren es zum Freibieranstich am Sonntagvormittag (das Fass hatte der Hauptsponsor des Parkfests das VW Autohaus Baude und Werner gesponsert) noch rund 100 Personen, nahm die Besucherzahl von Stunde an zu. Dazu bei trug das Vogelschießen um den Vereinsschützenkönig der Privilegierten Schützengilde auf der Wiese am Rand des Stadtparks, aber auch der Envia-Städtewettbewerb im Hof der Agrargenossenschaft und das weitere abwechslungsreiche Programm.



Nach dem Auftritt des fahrenden Märchenmobils mit Clown Eddy und Dr. Posemuckel betrat gegen 16.00 Uhr der aus Film und Rundfunk bekannte Achim Menzel die Freilichtbühne und hatte schon nach wenigen Noten die Zuschauer auf seiner Seite. Viele Fans ließen sich im Anschluss an den Auftritt ein Autogramm des bekannten Volksmusikstars geben. Gefolgt wurde der Cottbuser von einer Band aus Bernburg in Sachsen - Anhalt „Five up“. Ihre Mischung aus altbekannten Klassikern und aktuellen Charthits



kam beim Publikum gut an. Besonders schön war das Feuerwerk anzusehen, welches am Sonntagabend um 22.00 Uhr ein rundum gelungenes Parkfest abschloss.

Vielen Dank an Silvio Liebe der uns die Bilder zur Verfügung gestellt hat.

Dieter Greysinger

„Wolfram-Lindner-Gedächtnislauf“ des Radsportvereins Hainichen am 21.7.2013

Eigentlich hätte es eine der ganz großen Attraktionen des diesjährigen Parkfests werden sollen: Der „Wolfram Lindner Gedächtnislauf“, ein Radrennen, welches in Erinnerung an den vor 3 Jahren verstorbenen, international sehr erfolgreichen Radsporttrainer, der seine erste Trainerstation in Hainichen hatte, erinnern sollte. Leider spielten Landratsamt, Landesamt für Straßenbau und Verkehr sowie Polizei bei den Plänen nicht mit und genehmigten keine Straßensperrung der S34 zwischen dem Gasthof Ottendorf und Einmündung Nossener/ Oederaner Straße. Kurzfristig wurde das Radrennen auf die Radrennbahn im Rossauer Wald verlegt. Einzige positive Begleiterscheinung war die Tatsache, dass es bei tropischen Temperaturen und viel Sonne an diesem Tag im Rossauer Wald mehr Schatten gab, als dies auf der ursprünglich geplanten Route der Fall am Parkfestgelände der Fall

gewesen wäre. Rund 150 Radsportler, viele davon aus den Nachbarbundesländern nahmen trotz des geänderten Rennkurses am „Wolfram-Lindner-Gedächtnislauf“ teil. Die naturgemäß nicht so vielen Zuschauer sahen tolle Wettkämpfe. Angefangen von den U11- bis zu den U15-Schülern über die Senioren bis zur Elite der Frauen und natürlich der Männerklasse, fuhren die Radrennsportler die rund 3,5 Kilometer lange Runde durch den Rossauer Wald. Sieger des Hauptrennens war Eric Baumann vom Team Krostitzer vor Uwe Hartmann (Dresdner SC) und Thomas Becker aus Delitzsch.



Wir werden die Gründe, warum es kurzfristig zur nicht genehmigten Vollsperrung kam, in den nächsten Wochen analysieren. Nachdem der „Wolfram-Lindner-Gedächtnislauf“ alle 2 Jahre in Hainichen (abwechselnd mit unserer Nachbarstadt Waldheim) ausgetragen wird, wollen wir alles dran setzen, dass im Gellertjahr 2015 ein „Wolfram-Lindner-Gedächtnislauf“ über die Straßen unserer Stadt einer der Höhepunkte des Festjahres sein wird.

Dieter Greysinger

Hainichen erkämpft sich beim Envia Städtewettbewerb einen tollen dritten Rang



Bereits zum fünften Mal bei einem Parkfest war dieses Jahr der Envia Showtruck in Hainichen zu Gast. Auf dem Hof der Agrargenossenschaft an der Oederaner Straße herrschte von Anfang an eine tolle Stimmung und alle Hobby-Radler, die auf den Heimtrainer stiegen legten sich mächtig ins Zeug. Während die Kinder auf einem speziellen Kinderfahrrad Kilometer erkämpften, schwitzten die größeren Hobby-Radsportler einige Meter entfernt auf dem größeren Heimtrainer.

Hatte man am Anfang das Ziel, die Nachbarstadt Frankenberg zu erreichen, die eine Woche vorher beim Stadtjubiläum 271,554 Kilometer geradelt hatte, als nicht schaffbar eingestuft, näherte man sich zunehmend den Werten unserer Nachbarstadt. Und kurz vor 18.00 Uhr geschah dann das Unglaubliche, Hainichen zog an Frankenberg

vorbei. Mittweida hatte man da schon lange hinter sich gelassen. Unsere ehemalige Kreisstadt war auf 264,939 Kilometer gekommen. Weniger als 800 Meter fehlten am Schluss auf Mücheln welches derzeit auf den zweiten Platz liegt.

Im Oktober steht endgültig fest, ob Hainichen in diesem Jahr einen Rangunter den ersten 10 teilnehmenden Städten schafft. Für diese Platzierung gibt es eine Sonderprämie. 1090,75 € sind der Stadt schon sicher, denn pro gefahrenen Kilometer gibt es von der Envia 4 €. Nach dem Wunsch der meisten Hainichener Teilnehmer des Enviastädtewettbewerbs soll das Geld für die Anschaffung eines kleinen Festzeltes verwendet werden, das zu Anlässen wie dem Pyramidenanschub aber auch bei Dorf-festen zum Einsatz kommen soll.

Vielen Dank allen die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben. Danke auch an Silvio Liebe, der uns die Bilder kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Dieter Greysinger

envia STÄDTEWETTBEWERB 2013		MITGAS	
HAINICHEN		282,620 km	
272,688 km		273,463 km	
6:00:00		272,688 km	
Kinderfahrrad	135,817 km	271,554 km	
Fahrrad	136,871 km	267,460 km	
RANGLISTE		267,251 km	
1. Gößnitz		264,939 km	
2. Mücheln			
3. Hainichen			
4. Frankenberg			
5. Oschatz			
6. Oelsnitz/E.			
7. Mittweida			

VORWEG GEHEN

Schützenfest sorgte für eine Aufwertung des Hainichener Parkfests 2013



Es hat schon eine gewisse Tradition, dass die Privilegierte Schützengilde zu Hainichen 1717 e. V. im Rahmen des Parkfestes ihr traditionelles Schützenfest durchführt. Auch 2013 sorgten die Mitglieder des Hainichener Schützenvereins wieder für diesen Programmhöhepunkt. Erfreulicherweise waren auch wieder zahlreiche Schützenbrüder aus unserer Partnerstadt Dorsten eigens zum Schützenfest nach Hainichen gekommen. Auch benachbarte Schützenvereine, mit denen die Schützengilde aus Hainichen seit vielen Jahren enge Freundschaften pflegt, nahmen am Schützenfest teil, so die Schützenvereine Seifersbach, Wegefarth und Sayda.



Beim Schützenumzug am Samstag ging es mit musikalischen Klängen des Fanfarenzugs Meißen durch die Stadt. Ab und zu hielt der Tross an und die Salutschützen feuerten aus ihren Gewehren in die Luft. Willy Holtkamp aus Dorsten wurde neuer Bürgerschützenkönig. Erfreulicherweise haben

in diesem Jahr auch zahlreiche Hainichener am Wettkampf teil genommen. Schützenkönig des Vereins wurde am Parkfestsonntag der Vereinsvorsitzende Egbert Liebold. Damit bleibt der Titel des Schützenkönigs in der Familie Liebold. Zwei Jahre vorher hatte Egbert Liebolds Sohn Matthias den Goldenen Schuss gesetzt. Vielen Dank an Silvio Liebe der uns die Bilder kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Dieter Greysinger



Kuchenbasar des Christlichen Kindergartens „Springbrunnen“ zum Parkfest

Eine nette Idee hatten die Kinder und Betreuer des Christlichen Kindergartens „Springbrunnen“ auf der Berthelsdorfer Straße: Um den flutgeschädigten Hainichener Anwohnern der Kleinen Striegis zu helfen, entschied man sich kurzfristig dazu, am Parkfestsonntag neben der Freilichtbühne einen Kuchenbasar zu veranstalten. Schon am frühen Morgen waren unter Federführung von Familie Maak Eltern und Erzieher fleißig dabei, Kuchen zu backen und den Stand aufzubauen. Ab dem frühen Nachmittag wurde dann fleißig verkauft, und am Ende des Tages kam eine ganz erträgliche Summe zusammen, die nach den Sommerferien an bedürftige Hochwasseropfer übergeben werden soll. Hierüber werden wir berichten. Vielen Dank an das Team vom „Springbrunnen“ für diese nette Idee.

Dieter Greysinger



Tolles Bild vom Abschlussfeuerwerk von Christian Höppner aus Hainichen



Christian Höppner aus Hainichen besucht das Frankenberger Martin-Luther-Gymnasium und hat eine große Leidenschaft: Das Fotografieren.

Am Tag nach dem Parkfest stellte er uns einige Beispiele seines Fotografentalents unter Beweis und übersandte einige Bilder vom Abschlussfeuerwerk am Sonntagabend, die wir an dieser Stelle gerne veröffentlichen.

Vielen Dank dem Fotografen, weiterhin gutes Gelingen und schöne Sommerferien.

Dieter Greysinger

Hainichener Badfest bei tropischen Temperaturen



Viel Einfallen lassen haben sich die beiden Schwimmmeister des Hainichener Freibads, Ronny Müller und Rick Seifert gemeinsam mit Frank Feldmann und Mitgliedern der Hainichener Wasserwacht, zum Badfest am 27. Juli. Rund 600 Badegäste honorierten die Bemühungen des Hainichener Freibadteams mit ihrem Besuch an diesem Tag.



Auch Meeresherr Neptun schaute im Freibad vorbei und bei Kämpfen auf Flossen, wer als erstes ins Wasser fällt, kam eine Riesengaudi auf.



Sachgebietsleiterin Evelyn Geisler hatte ein Glücksrad aufgebaut, „Hainrich“ das Stadtmaskottchen schlüpfte trotz großer Hitze in sein Kostüm. Eine Technischau der Feuerwehr rundete das abwechslungsreiche Angebot ab.

Bis in die späten Abendstunden blieben viele Gäste im Freibad und

genossen die tropische Nacht. Vielen Dank allen, die zum Gelingen des Badfestes beigetragen haben und an Silvio Liebe, der uns die Bilder zur Verfügung stellte.

Dieter Greysinger



Diamantene Hochzeit von Ilse und Kurt Gudde aus Hainichen

Am 18. Juli 1953 gaben sich vor dem Hainichener Standesamt Ilse und Kurt Gudde das Ja-Wort. Als Standesbeamtin fungierte damals Frau Christa Gränz. Während Ilse Gudde eine waschechte Hainichenerin ist, sie wuchs im Haus der früheren Stadtmühle auf, kam ihr Ehemann nach einer wahren Odyssee in unsere Stadt. Geboren in der Nähe von Königsberg im damaligen Ostpreußen musste er mit seiner Familie im Jahr 1944 vor der anrückenden Roten Armee fliehen und kam zunächst in ein Flüchtlingslager nach Dänemark. Später landete er, über einen kurzen Aufenthalt in Eulendorf, schließlich in Hainichen.



Einige Jahre später hat es zwischen den beiden dann „gefunkt“. Kennen- gelernt hat man sich vor dem „Goldenen Löwen“, wo Kurt Gudde stand, während seine spätere Ehefrau dort mit ihren Freundinnen vorbei gelaufen kam. In den fünfziger und sechziger Jahren war Kurt Gudde eine echte Größe beim Hainichener Fußballverein Blau Gelb. Als Mittelstürmer sorgte er für manchen Treffer im gegnerischen Tor, und nach dem Spiel ging es regelmäßig in die Garküche zum gemütlichen Beisammensein. Auch heute noch ist Kurt Gudde sehr am runden Leder interessiert. Sein Herz im bezahlten Fußball schlägt für den FC Erzgebirge Aue.

Viele Jahre wohnte das Jubelpaar in der Nähe des Stadtparks an der Oederaner Straße. Kurt Gudde arbeitete zeitlebens auf dem Bau, davon viele Jahre beim damaligen Kreisbau. Ilse Gudde war viele Jahre in der Leinindustrie beschäftigt, unter anderem im Gebäude der Firma Hertwig auf dem Oberen Mühlgraben, welches derzeit abgerissen wird.

Vier Kinder, 9 Enkel und 8 Urenkel (das neunte Urenkel ist unterwegs) gehören zu den Nachkommen des fitten und lebenslustigen Paares.

Der Bürgermeister besuchte Ilse und Kurt Gudde an ihrem Ehrentag und überbrachte Glückwünsche im Namen des Stadtrats und der Stadtverwaltung.

Dieter Greysinger

Diamantene Hochzeit von Luise und Heinz Winkler aus Hainichen

Eine ganz besondere Premiere erlebte der Bürgermeister beim Besuch des Jubelpaares Winkler aus Hainichen: Obwohl das Ehepaar mit dem Fest der diamantene Hochzeit bereits seit 60 Jahren miteinander verheiratet ist und logischerweise die Jubilare damit schon an die 80 Lebensjahre herangehen (Heinz Winkler hat den 80. Geburtstag bereits hinter sich) stehen die beiden noch voll im Arbeitsleben: Mit Engagement betreiben sie eine Frühstückspension auf der Poststraße, die sich vor allem bei Montagearbeitern großer Beliebtheit erfreut.



Am 20. Juli 1953 gaben sich in Rossau Heinz und Luise Winkler das Ja-Wort. Beide sind gebürtige Rossauer, wenn auch die Entfernung zwischen ihren Elternhäusern beträchtlich war. Während Heinz Winkler aus Oberrossau stammt, wuchs seine spätere Ehefrau in Niederrossau auf. Die Eltern von Heinz Winkler hatten einen Kolonialwarenladen, an dem auch eine kleine Gaststätte angeschlossen war. Luise Winkler wuchs in landwirtschaftlicher Umgebung auf, sie stammt aus einer Bauernfamilie. Zum Tanz sah man sich in jungen Jahren immer einmal wieder und irgendwann hat es dann zwischen den beiden auch „gefunkt“. Heinz Winkler gehörte damals zur über 20-köpfigen Rossauer Feuerwehrkapelle.

In den 50er Jahren übernahm Heinz Winkler auf der Mittweidaer Straße 33 in Hainichen eine Stellmacherei (Wagnerei). Luise Winkler war über Jahrzehnte ebenfalls in der Stellmacherei beschäftigt. Bereits im ersten Jahr nach der Eheschließung wurde die Tochter geboren, auf deren Lebensweg die Jubilare sehr stolz sind. Sie ist heute in Hessen als Frauenärztin tätig. Zur diamantenen Hochzeit war sie eigens mit einem blumengeschmückten Hochzeitsauto in die alte Heimat gekommen, worin sie die Eltern zu einem Einsegnungsgottesdienst in die Trinitatiskirche fuhr. Pfarrer Siegfried Schmidt segnete das Jubelpaar zur diamantenen Hochzeit ein. Zwei Enkel und zwei Urenkel gehören ebenfalls zu den Nachkommen des körperlich und geistig topfiten Ehepaares. Zur Schar der Gratulanten zählten neben dem Bürgermeister auch viele Bekannte und Verwandte sowie Mitglieder der Hainichener Diabetikerselbsthilfegruppe, in der Luise Winkler seit rund 10 Jahren Mitglied ist.

Heinz Winkler gehörte viele Jahrzehnte dem Geflügelzuchtverein an, auch heute noch hält er sich im Garten mehrere Zwerghühner.

Wir wünschen dem Jubelpaar viele weitere gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger

„Kuno“ und „Minge“ bedankten sich am 20. Juli bei den Hochwasser Helfern

Eine nette Idee hatten die beiden Hainichener Gastwirte Steffen „Kuno“ Kunze (Gaststätte EigenARTig) und Jörg „Minge“ Thiele von der Gaststätte „Zur Post“. Nachdem beide in der Nähe der Kleinen Striegis ihr Lokal haben und mit eigenen Augen beobachten konnten, mit welchem Engagement insbesondere Feuerwehr und Rotes Kreuz bei der Sache waren, luden sie Helfer zu Freibier und Gegrilltem in die Gaststätte „Zur Post“ auf den Neumarkt ein. Gerade die Kameradinnen und Kameraden der Hainichener Feuerwehr ließen sich dies nicht zweimal sagen und verbrachten nette Stunden im Biergarten der Gaststätte. Auch für die Teilnehmer des Schützenzugs, der zeitgleich stattfand, und dessen Weg über den Neumarkt führte, hatten die Gastwirte ein „erfrischendes kühles Blondes“ zur Hand.

Vielen Dank an Silvio Liebe, der uns die Bilder kostenlos zur Verfügung gestellt hat und die beiden Gastwirte für diese nette Idee.

Dieter Greysinger



Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

Eine beeindruckende Demonstration für den Striegistalradweg



Viele Radfahrbegeisterte und weitere Bürger aus Hainichen und Umgebung waren am Nachmittag des 26.7.2013 trotz tropischer Temperaturen auf den Hainichener Markt gekommen, um für einen zügigen Bau des Striegistalradwegs zu demonstrieren.



Das Datum wurde mit Bedacht gewählt - auf dem Tag genau - 2 Jahre vorher - hatte die Radweginitiative unter Leitung von Rainer Merkel, Christian Blümich und Ute Meischatz-Degen dem Sächsischen Staatsminister für Wirtschaft Sven Morlok 6705

Unterschriften von Unterstützern einer raschen Umsetzung der Idee, auf der ehemaligen Bahnstrecke Hainichen - Roßwein einen Radweg zu errichten, übergeben. Da sich auch 2 Jahren nach dieser Aktion bei der Umsetzung noch nichts getan hatte, wurde durch die Hainichener Radweginitiative eine Protestveranstaltung durchgeführt.

Ebenfalls anwesend war die Geschäftsführung des Landesamts für Straßenbau und Verkehr (LaSuV), mit Amtsleiter Michael Stritzke und seinem Stellvertreter Volkmar Köhler. Das LaSuV ist für die Umsetzung des Vorhabens zuständig. Michael Stritzke informierte über die rechtlichen Hinderungsgründe, die hauptsächlich in Einwänden der Naturschutzverbände zu den Plänen liegen. Diese müssen vor Eröffnung des gesetzlich vorgeschriebenen Planfeststellungsverfahrens abgearbeitet werden.

Der Landtagsabgeordnete Benjamin Karabinski appellierte an die Umweltverbände, den Protest gegen den Radwegbau fallen zu lassen, Bürgermeister Dieter Greysinger forderte Landes-, Bundes- und Europapolitiker auf, die Sinnhaftigkeit bestehender Umweltgesetze zu überprüfen. Auch beim Hochwasserschutz an der Kleinen Striegis zeige es sich, dass die Kommunen zunächst Unsummen an Geld in die Hand nehmen müssen, um Umweltgutachten, Landschaftspflegerische Begleitpläne, Artenzählungen und andere bürokratische Stellungnahmen erstellen zu lassen. Dies koste sehr viel Geld, möglicherweise fehle genau dieses Geld später bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen. „Nicht die Auswirkungen sollten wir bekämpfen, sondern an die Ursachen sollten wir herangehen“. Auch Umweltschützer meldeten sich zu Wort und zeigten auf, dass der Bau des Radwegs für die Natur sogar zahlreiche Vorteile mit sich bringt. Pflanzenarten, welche zum Gedeihen Licht brauchen, sind seit Stilllegung der Bahnstrecke nicht mehr im Striegistal anzutreffen. Christian Blümich, Ute Meischatz-Degen und Rainer Merkel stellten die Unterschriftenübergabe vom Juli 2011 an Staatsminister Morlok nach.

Wollen wir gemeinsam hoffen, dass die Rufe vom 26.7. auch bei den Umweltverbänden, der Landesdirektion Sachsen (welche für das angestrebte Planfeststellungsverfahren zuständig ist) und dem Wirtschaftsministerium (samt untergeordneter Behörden) nicht ungehört bleiben. Vielen Dank an Silvio Liebe, der uns die Bilder zur Verfügung gestellt hat)

Dieter Greysinger



Robert Frisch seit dem 31.7.2013 Stadtrat der CDU-Fraktion

Zur Stadtratssitzung am 31.7.2013 konnte der Bürgermeister mit Robert Frisch ein neues Gesicht in den Reihen der Stadträte begrüßen. Er rückt für Eva-Maria Hohmann in den Stadtrat auf. Sie war auf eigenen Wunsch mit der Stadtratssitzung im Juni aus den Reihen des Stadtparlamentes ausgeschieden. Der 26-jährige Robert Frisch ist sowohl im CDU-Kreisvorstand als auch im Vorstand des Hainichener Ortsverbands der CDU aktiv. Vom Bürgermeister wurde er zu Beginn der Sitzung förmlich verpflichtet und mit einem Applaus in den Reihen des Stadtrats willkommen geheißen.



Festveranstaltung und Ausstellung zum 300. Geburtstag von Christlieb Ehregott Gellert am 11. August 2013

15 Uhr Festakt mit öffentlicher Geburtstagstafel

Gellertplatz (bei Regen im Ratssaal)

Grußworte sprechen Jan Held, Stellvertretender Bürgermeister in Hainichen, Holger Reuter, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bauwesen in Freiberg und Prof. Dr. Wolfgang Voigt, Institut für Anorganische Chemie der TU Bergakademie Freiberg.

Die Festrede hält Dr. Mike Haustein aus Aue.

Musikalisch begleitet die Veranstaltung Almuth Reinhold, Chemnitz.

300. GEBURTSTAG VON CHRISTLIEB EHREGOTT

Einladung zur öffentlichen **Geburtstagstafel** am 11. August 2013, 15 Uhr auf dem Gellertplatz Hainichen (bei Regen im Ratssaal). Nach der Begrüßung durch Jan Held, stellvertretender Bürgermeister in Hainichen, sprechen Holger Reuter, Freiburger Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bauwesen und Prof. Dr. Wolfgang Voigt vom Institut für Anorganische Chemie der TU Bergakademie Freiberg. Die Festrede hält PD Dr. Mike Haustein, Aue. Das Geburtstagsgedächtnis spielt Almuth Reinhold, Chemnitz Hainichenerinnen decken und schmücken die Tafel, unterstützt von der Gaststätte „Wintergarten“. Es moderiert Evelyn Geisler.

Im Gellert-Museum Hainichen eröffnet Kuratorin Katja Herklotz 17 Uhr die Gedenkausstellung **„Unterrindische Körper, brennliches Wesen und Christlieb Ehregott Gellert (1713-1795)“**, die bis 5. Januar 2014 zu sehen ist.

Das Konzert **„Kajatcha/CEGellerde“** beginnt 18 Uhr am Museum mit einem Mix aus russischer Volksmusik, Ska und Polka, gespielt vom Duo Matrosow - Oling (Gesang/Balalaika) und Mischa Matrosow (Bajon). Dazu gibt es Soljanka aus der Gaststätte **„Kalkbrüche“**. Kontakt Gellert-Museum Hainichen, Oederaner Str. 10, 09661 Hainichen, Telefon 037207-2498. Eintritt 6 Euro/4 Euro

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes Stadtjugendheim Hainichen. Foto: Späthofen/Hainichen

GELLERT BEGLEITPROGRAMM

Um Näheres über das Hüttenwesen zu erfahren, findet am 21. September 2013, 12.30 bis ca. 18.00 Uhr eine **Exkursion** in die Salzgrotte Grünthal statt. Abfahrt am Busbahnhof Hainichen ist 12.30 Uhr. Nach dem Besuch des Museums Kupferhammer in der Salzgrotte Grünthal/Olbernhau mit Führung besteht die Möglichkeit zum Kaffeepauschen. Rückfahrt ab Olbernhau 17.30 Uhr. Fahrt und Eintritte, inkl. Führung, und ein Extra 15 Euro/13 Euro. Kontakt Gellert-Museum Hainichen, Telefon 037207-2498

Im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg beginnt am 16. Oktober 2013, 19.00 Uhr der **Vortrag** „Unser Gellert war ein guter Mann - Privates über den Freiburger Bergbau mit Katja Herklotz, Kuratorin der Gedenkausstellung in Hainichen. Kontakt Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1, 09599 Freiberg, Telefon 03731-20250

Ein **Gellertkolloquium** beruht die TU Bergakademie Freiberg für den 13. November 2013 vor. Die Teilnehmer werden auch nach Hainichen kommen. Kontakt Institut für Anorganische Chemie, Fakultät für Chemie und Physik, TU Bergakademie Freiberg, Telefon 03731-59 3194

HainichenerInnen decken und schmücken die Tafel, unterstützt von der Gaststätte »Wintergarten«. Die Moderation übernimmt Evelyn Geisler, die Technik betreut Steffen Krätzsch, die Organisation oblag dem Museum. Vielen Dank an alle.

17 Uhr Ausstellungseröffnung Gellert-Museum Hainichen

»Unterirdische Körper, brennliche Wesen und Christlieb Ehregott Gellert (1713-1795)«. Katja Herklotz präsentiert die von ihr kuratierte Gedenkausstellung, die bis 5. Januar 2014 zu sehen sein wird. Eintritt frei.

19 Uhr Konzert Park am Museum (bei Regen im Museum)

»Katjuscha@Gellert« Duo Matrosovs (Berlin/Dresden) singt, spielt Balalaika und Bajan. Gaststätte »Kalkbrüche« kocht für diesen Abend Soljanka. Beitrag: 6 Euro/4 Euro, Kontakt: Gellert-Museum Hainichen, Telefon 037207-2498. Bitte bringen Sie sich Sitzgelegenheiten mit.

Begleitprogramm bis Oktober 2013 Exkursion in die Saigerhütte Grünthal

21. September 2013, 12.30 bis ca. 19.00 Uhr

Abfahrt am Busbahnhof Hainichen ist 12.30 Uhr. Nach dem Besuch des Museums Kupferhammer in der Saigerhütte Grünthal/Olbernhau mit Führung besteht die Möglichkeit zum Kaffeepausch. Rückfahrt ab Olbernhau 17.30 Uhr. Fahrt und Eintritte, inkl. Führung, und ein Extra: 15 Euro/Jugendliche, Studenten 13 Euro. Bitte melden Sie sich an, da eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist. Danke. Kontakt: Gellert-Museum Hainichen, Telefon 037207-2498

Vortrag im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg

16. Oktober 2013, 19.00 Uhr

»Unser Gellert war ein guter Mann - Privates über den Freiburger Bergrat« mit Katja Herklotz. Kontakt: Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1, 09599 Freiberg, Telefon 03731-20250

Die Festlichkeiten der Stadt Hainichen zum Gellertjubiläum werden durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen gefördert.

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 2013

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 31. 07. 2013 mit Beschluss Nr. 1853 die Änderungsverordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 2013 beschlossen.

Gemäß § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen wird auf folgende Rechtsfolgen hingewiesen:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustandegekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hainichen, 01. August 2013


Dieter Greysinger
Bürgermeister



ÄNDERUNGSVERORDNUNG der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 2013

Aufgrund von § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) i. V. m. § 11 SächsLadÖffG vom 01.12.2010 (SächsGVBl. vom 20.12.2010, Nr. 14, S. 338 ff) hat der Stadtrat der Stadt Hainichen in seiner Sitzung am 31. Juli 2013 folgende Änderungsverordnung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Im gesamten Stadtgebiet Hainichen und den dazugehörigen Ortsteilen dürfen Verkaufsstellen an den nachstehend genannten Tagen jeweils zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein:

1. am Sonntag, dem 11. August 2013 (300. Geburtstag von C.E. Gellert)
2. am Sonntag, dem 01. Dezember 2013 (Pyramidenanschub)
3. am Sonntag, dem 15. Dezember 2013 (Weihnachtsmarkt)

§ 2 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 11 Absatz 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person vorsätzlich oder fahrlässig entgegen der Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet.

(2) Die Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können entsprechend § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000,00 geahndet werden.

§ 3 Inkrafttreten

Die Änderungsverordnung der Stadt Hainichen über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen an Sonntagen 2013 tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Hainichen in Kraft.

Hainichen, den 01. 08. 2013



Dieter Greysinger
Bürgermeister



In der 49. Sitzung des Technischen Ausschusses am 24. 07. 2013 wurden folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 730/13

24. Juli 2013

Vorlage Nr. 3122

Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Flurstücke Nr. 773, 774 und 775 der Gemarkung Hainichen - Oberer Mühlgraben 18 - 24

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Herrn Matthias Liebold, Hainichen, vorgelegten Bauantrag zum Abriss der ehemaligen Fabrik Hertwig, Oberer Mühlgraben 20 - 24, sowie zur Errichtung von sechs Reihenhäusern auf den Grundstücken Oberer Mühlgraben 18 - 24.

Das Einvernehmen zum zugehörigen Antrag auf Abweichung nach § 67 (1) Sächsische Bauordnung (SächsBO) - geringerer Abstand der Ausfahrt der Garagen zum öffentlichen Verkehrsraum (Gehweg) - wird ebenfalls erteilt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Stimmhaltungen:	1
Befangenheit:	0

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend,

dem 24. August 2013.

Beiträge können bis Dienstag, dem 13. August 2013 per e-mail an

evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

In der 52. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 1853	31.07.2013
Vorlage Nr. 3113	
Änderungsverordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen 2013	
Die Verordnung der Stadt Hainichen über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2013 wird durch Änderungsverordnung geändert.	
<i>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)</i>	
<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	15
<i>Ja-Stimmen:</i>	15
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

Beschluss Nr. 1854	31.07.2013
Vorlage Nr. 3118, 2. Fassung	
Regionalplan für die Region Chemnitz	
- Beteiligung der Stadt Hainichen an der Ausarbeitung des Entwurfes	
1. Die Stadt Hainichen erhebt im Rahmen des Beteiligungsverfahrens an der Ausarbeitung des Planentwurfs des Regionalplanes Region Chemnitz einschließlich des regionalen Windenergiegesetzes Bedenken gegen den vorgelegten Planentwurf einschließlich des Windenergiekonzeptes.	
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Stellungnahme zu erarbeiten, die folgende Punkte enthält:	
- Widerspruch gegen die ausgewiesenen Potentialflächen im Windenergiekonzept auf dem Territorium von Hainichen und seinen Ortsteilen sowie gegen die als Potentialflächen ausgewiesenen Flächen an der Grenze der Flur Langenstriegis und an der S 202 Nähe Ortslage Irbersdorf	
- Aufnahme der Regelung aus dem derzeit gültigen Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge, dass der Mindestabstand zwischen Windparks untereinander mindestens 5 km betragen muss.	
- Erweiterung des Kriteriums, dass Windkraftanlagen (WKA) einen Mindestabstand von 750 m zum Siedlungsbestand haben müssen in der Art, dass gestaffelte Mindestabstände eingeführt werden, die sich nach der Höhe der WKA bemessen. Dabei soll der geringste Abstand mindestens 1.000 m betragen.	
- Der Striegistalradweg auf der ehemaligen Bahnstrecke Hainichen - Rosswein soll als „Vorbehaltsgebiet zur Nachnutzung für den Radverkehr geeigneter, stillgelegter Bahntrassen“ in den Regionalplan und in die Karte 1 „Raumnutzung“ aufgenommen werden.	
Die Stellungnahme ist fachlich zu begründen. Die von den Ortschaftsräten vorgebrachten Belange der Hainichener Ortsteile sind zu berücksichtigen.	
<i>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)</i>	
<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	15
<i>Ja-Stimmen:</i>	15
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

Beschluss Nr. 1855	31.07.2013
Vorlage Nr. 3124	
Beschluss des Hochwasserschutzkonzeptes „Kleine Striegis“	
1. Der Stadtrat beschließt das Hochwasserschutzkonzept „Kleine Striegis“ und stimmt der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß der beigefügten Tabelle zu.	
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Entscheidungsvorlage zur Umsetzung des Konzepts im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zu erstellen und das entsprechende Planfeststellungsverfahren vorzubereiten.	
<i>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)</i>	
<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	15
<i>Ja-Stimmen:</i>	15
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

Beschluss Nr. 1856	31.07.2013
Vorlage Nr. 3126	
Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Flurstücke Nr. 64, 65 und 66/3	

der Gemarkung Hainichen - Markt 17	
Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von der Scholz & Zimmer Vermietungsgesellschaft bR, Burgstädt, vorgelegten Bauantrag zum Neubau eines Geschäftshauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Markt 17 (früher Mittweidaer Straße 1 und 3 sowie Gerichtsstraße 3).	
Es wird empfohlen, die Fassade nicht in Sandsteinton auszuführen, da diese nicht ortstypisch ist. Die Thematik Grenzbebauung mit den Nachbarn sollte vor der Erteilung der Genehmigung geklärt werden.	
<i>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)</i>	
<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	15
<i>Ja-Stimmen:</i>	15
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

Beschluss Nr. 1857	31.07.2013
Vorlage Nr. 3127	
Investitionszuschuss der Stadt Hainichen für den Neubau der Kindertagesstätte „Springbrunnen“	
Die Stadt Hainichen stellt für den Ersatzneubau der Kindertagesstätte „Springbrunnen“ mit 50 Kindergartenplätzen in den Jahren 2013 (10.450,00 €) und 2014 (179.550,00 €) einen einmaligen Investitionszuschuss in Höhe von max. 190.000,00 € zur Verfügung. Dieser Investitionszuschuss erfolgt nur unter der Bedingung, dass die höchstmögliche Förderung (55 % Landesmittel und 5 % Landkreismittel) aus dem Förderprogramm KitaBau durch den Landkreis Mittelsachsen im Jahr 2014 erfolgt und die Gesamtfiananzierung des Projekts sicher gestellt ist.	
Voraussetzung ist, dass im Fördermittelbescheid eine Zweckbindung von 15 Jahren ab Mittelausreichung festgeschrieben wird.	
<i>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)</i>	
<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	15
<i>Ja-Stimmen:</i>	15
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

Beschluss Nr. 1858	31.07.2013
Vorlage Nr. 3128	
Überplanmäßige Ausgabe - Kindertageseinrichtungen Freier Träger	
Der überplanmäßigen Ausgabe für die Betriebskostenzuschüsse der Kindertageseinrichtungen Freier Träger für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 450.500,00 € wird zugestimmt.	
<i>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)</i>	
<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	15
<i>Ja-Stimmen:</i>	15
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

Beschluss Nr. 1859	31.07.2013
Vorlage Nr. 3129	
Überplanmäßige Ausgaben für Lernmittel in Grund- und Mittelschule	
Der überplanmäßige Aufwand in Höhe von 20.000 € für die Anschaffung von Lernmitteln in den Schulen der Stadt Hainichen wird aus den Mehrertträgen in der Buchungsstelle 61.10.01.00 / 311100 (Allg. Schlüsselzuweisung) bereitgestellt.	
<i>Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)</i>	
<i>gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:</i>	19
<i>davon anwesend:</i>	15
<i>Ja-Stimmen:</i>	15
<i>Nein-Stimmen:</i>	0
<i>Stimmenthaltungen:</i>	0
<i>Befangenheit:</i>	0

Beschluss Nr. 1860	31.07.2013
Vorlage Nr. 3130	
Überplanmäßige Ausgaben für die Erstattung des Gemeindeanteils und des Landeszuschusses an andere Gemeinden	
Der überplanmäßige Aufwand in Höhe von 79.500,00 € für die Erstattung des Gemeindeanteils und des Landeszuschusses an andere Gemeinden für die Betreuung von Kindern in Kindereinrichtungen wird aus den Mehrertträgen in der Buchungsstelle 61.10.01.00 / 311100 (Allg. Schlüsselzuweisung) bereitgestellt.	

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 1861

31.07.2013

Vorlage Nr. 3131

Mittelbereitstellung für die Umnutzung der jetzigen Grundschule zur Mittelschule

Für die Umnutzung der jetzigen Grundschule zur Mittelschule (Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Haus B) werden im Haushalt 2014 190.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

Krönender Abschluss

Zwei Reisebusse der Firma Lenz warteten am 29.06.2013 am Bahnhof auf die Hortkinder der Kindertagesstätte „Storchennest“.

Es sollte an diesem Tag auf große Fahrt nach Kleinwelka gehen. Der Dinosaurierpark war das Ziel des Tages und alle Kinder waren gespannt, was sie wohl dort alles erwarten würde.

Am Ziel angekommen, waren die Kinder begeistert von den riesigen Giganten, hatten viel zu entdecken, konnten nach Knochen graben und sich in der noch verbleibenden Zeit in dem großzügig gestalteten Spielbereich nach Herzenslust austoben.



Die Zeit verging wie im Flug und im Nu war der Zeitpunkt der Rückfahrt gekommen und die Fahrt ging zurück nach Hainichen. Manch einer verschlief bei diesen aufregenden Erlebnissen die Heimfahrt und hatte am Abend viel zu erzählen.

Für alle waren es wunderschöne Erlebnisse, vielen Dank für die gute Organisation und Umsetzung sagen die Kinder der Klassen 1 - 4 unseres Hortes im „Storchennest“.



MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten



27.06.2013	Naila Wagner, wh. Hainichen
04.07.2013	Maxi Mailin Sauer, wh. Hainichen, OT Riechberg
06.07.2013	Pepe Hallfarth, wh. Hainichen

Trauungen



20.07.2013	Rene Angermann & Ilona Gründel, geb. Kern, wh. Hainichen, OT Cunnersdorf
20.07.2013	Andre Kaufmann & Katja Rauter, wh. Hainichen
20.07.2013	Danny Roscher & Stefanie Huß, wh. Striegistal, OT Marbach
20.07.2013	Matthias Schulz & Romy Kern
26.07.2013	Jörg Haase & Irina Evgenevna Zverkova, geb. Gorban, wh. Kreuztal/Ust-Kamenogorsk
27.07.2013	Steffen Loibl & Viola Leib, wh. Neukirchen/Pleiße
27.07.2013	Thomas Schulz & Claudia Haupt, wh. Felben-Wellhausen/Schweiz

Sterbefälle

17.07.2013	Waltraud Schade, geb. Pönisch 1925, wh. Hainichen, Südstr. 9
18.07.2013	Uwe Peiker, geb. 1963, wh. Hainichen
25.07.2013	Inge Hammermüller, geb. Kempe 1928, wh. Hainichen, OT Cunnersdorf

„Nach der Zeit der Trauer bleibt uns nur die Erinnerung“

Ein Kamerad ist verstorben

Am 17. Juli 2013 verstarb, für uns alle unfassbar, unser langjähriger Wehleiter, Kamerad und Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Brandmeister Thomas Wick.

Mit ihm verlieren wir einen pflichtbewussten und hilfsbereiten Kameraden, der sich während seiner aktiven Dienstzeit stets für das Wohl und die Belange der Allgemeinheit einsetzte.

Auch als Mitglied im Feuerwehrverein war er sehr geschätzt und hinterlässt eine große Lücke.

Es war uns eine Ehre, ihn auf seinem letzten Gang begleiten zu dürfen.

Wir werden Thomas ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameraden der FF und die Mitglieder des FF-Vereins Schlegel

Ab sofort gibt es den neuen Hainichen-Kalender 2014 im Gästeamt und Rathaus für 10,00 € zu kaufen

In der Reihe von Hainichen-Kalendern ist die Ausgabe für das Jahr 2014 ein ganz besonders gut gelungenes Exemplar. Die Hainichener waren aufgerufen, uns Bilder zu schicken, wie sie unsere Stadt sehen. Rund 300 zumeist sehr gelungene Schnappschüsse gingen nach diesem Aufruf bei uns ein. Um möglichst viele dieser Bilder im Kalender abzdrukken haben wir uns entschieden, pro Monat jeweils 2 Bilder in den Kalender zu stellen.

Die Auflage des Kalenders ist auf 400 Ausgaben limitiert. Wer also ganz sicher gehen möchte, einen dieser Kalender zu erwerben, dem sei ein Besuch im Gästeamt oder im Rathaus empfohlen. Nochmals vielen Dank an alle Fotografen, die beim Wettbewerb mitgemacht haben, sowie der Jury und unserem Mitarbeiter Steffen Krätzsich für die gelungene Gestaltung des „Hainichen-Kalenders 2014“.

Dieter Greysinger



VEREINE/VERBÄNDE

Es ist wieder so weit

Die Klöppelzirkel Hainichen und Roßwein laden ins schöne Striegistal in die Ausflugs-gaststätte "Waldhaus Kalkbrüche "

am 17.August 2013 von 13.00 - 17.00 Uhr zum Schauklöppeln

ein. Nicht nur Zuschauen und Staunen sind erwünscht , sondern auch Mitklöppeln für Liebhaber ist möglich.

I. Prenzel

DANKE, DANKE, DANKE !!!

Zu unserem Dorffest 2013 in Riechberg wurden wir von vielen Firmen und Einrichtungen mit Geld- und Sachspenden unterstützt. Ein Dankeschön gilt auch allen Kuchenbäckern, die uns ihre Backwerke kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Hiermit sagen wir „Danke“ , allen die uns unterstützt haben. Agrargenossenschaft Hainichen - Pappendorf, Backer Bau GmbH & Co.KG Hainichen, Klauenpfleger L. Zwinzscher Riechberg, Autoservice U. Rausch Riechberg, Drechslerei V. Wagner Riechberg, Radio-, Fernseh- und Elektroservice S. Noack Bockendorf, Immobilien- und Hausverwaltung P.Oberfrank, Riechberg , Holz – und Bautenschutz M. Teuchert Riechberg , Rohr -Schneider Riechberg, Küche & Bad J. Tochtenhagen Riechberg ,Reiseservice Tochtenhagen Riechberg, Sanitär- Tank- Heizungsbau GmbH Riechberg, Wildbret - und Waffenhandlung T. Adlung Riechberg, Garten- und Landschaftsbau D. Kunze Riechberg, Mobilsägwerk M. Kunze Riechberg, Fleischerei T. Scheffler Hainichen, Containerdienst Uhlmann & Finke GmbH Hainichen, Busunternehmen S. Lenz Hainichen,

Frankenberger Backwaren GmbH, Hagebau - Centrum GmbH Hainichen, Gasthaus „ Zum Rautenkranz“ Bräunsdorf, Bestattungsunternehmen C. Kunze Flöha , Kosmetik & Fußpflege N. Fischer Striegistal, Rechtsanwältin M. Urbanski Riechberg, Hair – Design Süß GbR Hainichen, Ingenieurbüro J.Wycisk Hainichen, Grünlandpflege Raschke Langenstriegis, RHG Hainichen, Gasthaus Räuberschänke Hartha



HFV beim 1. Hilfe Abend

Nachwuchstrainer und Vorstand besuchten am 24.07.13 Dr. Lutz Stollberg zum 1. Hilfe Abend. Auf dem Programm stand die 1. Hilfe bis zum Eintreffen des Arztes, vor allem bei Sportverletzungen oder allergischen Reaktionen. Aber auch rechtliche Grundlagen wurden besprochen.

Natürlich wurde auch praktisch die Wiederbelebung geübt. Wir bedanken uns bei Herrn Dr. Stollberg für den interessanten Abend zu einem sehr wichtigen Thema, hoffen jedoch auf eine verletzungs-freie Saison in allen Teams. Kommt es anders, können wir nun aber richtig und schnell helfen.



Aktuelle Ergebnisse/Ansetzungen:

- 20.07.13 : HFV - Kleinwaltersdorf 12:0
- 28.07.13: Riechberger FC - HFV 1:3
- Punktspielstart HFV I in der Mittelsachsenliga: 11.08.13
- Punktspielstart HFV II/Rossauer FC II in der 2. Kreisklasse: 25.08.13
- Ansetzung in der 1. Ausscheidungsrunde des Kreispokals am 17./18.08.13: HFV II/Rossauer FC II - Erdmannsdorf II/Witzschdorf II

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Achte auf das Kleine in der Welt,
das macht das Leben reicher und zufriedener.
(Carl Hilty)*

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Frau Inge Hayn	am 28.07.	zum 72. Geburtstag	Herrn Rudi Pfeil	am 08.08.	zum 76. Geburtstag
Frau Anna Hohmann	am 28.07.	zum 81. Geburtstag	Herrn Peter Wyß	am 08.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Wende	am 28.07.	zum 78. Geburtstag	Frau Irmgard Auras	am 09.08.	zum 78. Geburtstag
Frau Sieglinde Gerlach	am 29.07.	zum 72. Geburtstag	Herrn Gottfried Busch	am 09.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Jürgen Kirsten	am 29.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Barbara Glatho	am 09.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Manfred Makarski	am 29.07.	zum 73. Geburtstag	Herrn Wolfgang Haller	am 09.08.	zum 86. Geburtstag
Herrn Gerhard Proppe	am 29.07.	zum 71. Geburtstag	Frau Marianne Liebers	am 09.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Rudolf Heine	am 30.07.	zum 83. Geburtstag	Herrn Wolfgang Oestreich	am 09.08.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerhard Oertel	am 30.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Eva Petter	am 09.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Bradler	am 31.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Amanda Przibilla	am 09.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Mariechen Findewirth	am 31.07.	zum 88. Geburtstag	Frau Helga Löbe	am 10.08.	zum 77. Geburtstag
Frau Renate Fischer	am 31.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Gertraude Ranft	am 10.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Ruth Hecker	am 31.07.	zum 83. Geburtstag	Herrn Reinhard Scheffler	am 10.08.	zum 73. Geburtstag
Herrn Wolfgang Köhler	am 31.07.	zum 91. Geburtstag	Frau Elsbeth Seidel	am 10.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Ingrid Kupke	am 31.07.	zum 70. Geburtstag			
Frau Ilse Kürth	am 31.07.	zum 72. Geburtstag	Im Ortsteil Bockendorf		
Frau Ilse Müller	am 31.07.	zum 89. Geburtstag	Frau Magda Seidel	am 04.08.	zum 84. Geburtstag
Herrn Waldemar Salz	am 31.07.	zum 78. Geburtstag	Herrn Eberhard Schumann	am 09.08.	zum 74. Geburtstag
Frau Christa Kopsch	am 01.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Helga Tanne	am 10.08.	zum 76. Geburtstag
Herrn Werner Lehnert	am 01.08.	zum 82. Geburtstag			
Frau Jana Metzler	am 01.08.	zum 77. Geburtstag	Im Ortsteil Cunnersdorf		
Frau Rita Schuster	am 01.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Waltraud Kempe	am 01.08.	zum 83. Geburtstag
Frau Erna Seidel	am 01.08.	zum 85. Geburtstag	Herrn Siegfried Siefert	am 04.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Erich Arndt	am 02.08.	zum 78. Geburtstag			
Frau Ilona Heide	am 02.08.	zum 70. Geburtstag	Im Ortsteil Gersdorf		
Frau Marianne Teske	am 02.08.	zum 92. Geburtstag	Herr Günter Müller	am 28.07.	zum 72. Geburtstag
Frau Helene Gippner	am 03.08.	zum 91. Geburtstag	Herrn Wolfgang Beyer	am 02.08.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gerd Kurtzke	am 03.08.	zum 72. Geburtstag			
Herrn Adam Becht	am 04.08.	zum 73. Geburtstag	Im Ortsteil Riechberg		
Herrn Johannes Hallfarth	am 04.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Günther Illing	am 06.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Günter Irber	am 04.08.	zum 76. Geburtstag	Herrn Sigfrid Dietel	am 10.08.	zum 74. Geburtstag
Herrn Peter Naumann	am 04.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Jochen Kuhn	am 10.08.	zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Seidel	am 04.08.	zum 76. Geburtstag	Herrn Roland Leonhardt	am 10.08.	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Siegel	am 04.08.	zum 84. Geburtstag			
Frau Erika Grundmann	am 06.08.	zum 75. Geburtstag	Im Ortsteil Schlegel		
Frau Brigitte Auerbach	am 07.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Gisela Islo	am 01.08.	zum 79. Geburtstag
Frau Johanna Hedrich	am 07.08.	zum 86. Geburtstag			
Herrn Jürgen Pfeil	am 07.08.	zum 70. Geburtstag			
Herrn Heinz Barth	am 08.08.	zum 92. Geburtstag			

Liebe Senioren von Cunnersdorf, Riechberg, Mobendorf und Hainichen!

Habt Ihr Lust und Laune, gemeinsam in die "Kalkbrüche" zu fahren?
Ich habe das für den **22.08.2013** geplant und lade Euch herzlich dazu ein.

Wir treffen uns **14.00 Uhr an der Feuerwehr in Cunnersdorf**.
Wer mit wem fährt, sprechen wir telefonisch ab.

Bis dahin eine schöne Zeit und bleibt gesund.

Eure Seniorenbetreuung

20. Mittelsächsischer Kultursommer 2013



Veranstaltungen im Rahmen des 20. Mittelsächsischen Kultursommers:

Rochsburger Ritterfest am 24. und 25.08. ab 12 Uhr



Wir laden Sie zu einem Burgfest ein, das mit der Magie längst vergangener Zeiten spannende Ritterkämpfe und lustige Gaukeleien wieder aufleben lässt. Unsere kleinen Gäste können sich beim Kinderritterturnier beweisen oder das kleine Mäusetheater bestaunen. Umrahmt wird das Geschehen von einem historischen Markt, der zum Kaufen und Staunen einlädt

und die Besucher zum Festgeschehen leitet. An beiden Tagen um 15 Uhr: Eine neue historische Spielszene aus der Geschichte Rochsburgs. Schulanfänger mit Zuckertüte erhalten freien Eintritt.

Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte ab 80 % 3 €
Erwachsene 6 €
Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder) 15 €

Irische Nacht auf Schloss Rochsburg am 24.08. 20 Uhr

Die Gruppe „Garlic&Onions“ und die Ausnahmekünstlerin „Fairydust“ entführen Sie musikalisch auf die „Grüne Insel“. Lassen Sie sich inspirieren von wohlklingenden und bodenständigen Songs, Liebesliedern sowie traurig-schönen Balladen. Limitierte Kartenanzahl. Keine Sitzplatzgarantie. Karten erhalten Sie unter 03737-783222

Vorverkauf 13 €
Abendkasse 15 €

Zwei Veranstaltungen gemeinsam mit der Mittelsächsischen Kultur gGmbH

Geschichtswanderung in Mittweida am Mittwoch, 28.08., 17 Uhr

Folgen Sie den Spuren der Geschichte Mittweidas, gehen Sie auf eine Zeitreise und erfahren Sie viel Interessantes und Wissenswertes aus der Historie der altherwürdigen Stadt und seinen weltbekannten Ehrenbürgern. Treffpunkt: Rathaus. In Zusammenarbeit mit dem „Heimat- und Geschichtsverein Mittweida“ und der „Freien Presse“

Akustik Rock & Pop im Kloster Buch mit „Feelin' Groovy“ - der Simon & Garfunkel Revival Band am Samstag, 31.08., 19.30 Uhr

Die Band schafft den perfekten Seitanz aus vollendetem Cover und eigener Interpretation. Mit ihren bis ins kleinste Detail abgestimmten Gesangs- und Instrumentaldarbietungen schwimmt die Grenze zwischen Original und Kopie. Sitzgelegenheiten sind ausreichend vorhanden. Karten erhalten Sie unter 03737-783222 oder allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte ab 80% 18 €
Erwachsene Vorverkauf 22 €
Erwachsene Abendkasse 25 €

Musikpicknick im Kloster Buch am Sonntag, 01.09. ab 10 Uhr

Essen und Trinken einpacken, die Decke nicht vergessen und mit Kind und Kegel nach Kloster Buch kommen - das sind die einfachen Zutaten für

diesen Tag. Lauschen Sie an den verschiedensten Orten des Klosters der Musik, ob auf der Bühne im Innenhof, mit den Kindern auf der Wiese hinter dem Kapitalhaus oder an einem heimeligen Plätzchen an der Mulde. Im Klosterhof erklingen moderne und schwungvolle Melodien. Auch an unsere kleinen Gäste wird gedacht: So werden sie mit musikalisch-rythmischen Aktionen und verschiedenen Bastel- und Spielstationen an das Thema Musik herangeführt. Speisen und Getränke werden auch vor Ort angeboten. Der Eintritt ist für alle Besucher frei.

Parkbühne Hainichen
07.09. • 19 Uhr

ABBA
„A4u“

Bee Gees
„Jive talkin'“

„ABBA meets Bee Gees“
Das Zusammentreffen
zwei der erfolgreichsten Revival-Bands Europas
Bei ungünstigem Wetter findet die Veranstaltung
im Vereinshaus des HKK statt

www.mittelsachsen.de
TICKETHOTLINE 03737 783222

„ABBA meets Bee Gees“ an der Parkbühne in Hainichen am Samstag, 07.09., 19.00 Uhr

Hier treffen zwei der erfolgreichsten Revival-Bands Europas mit Liedern, die um die Welt gingen, aufeinander. Mit Hits von ABBA und den Bee Gees entführen „A4u“ und „Jive Talkin'“ im Sound des neuen Jahrtausends in die Zeit des Disco-Fiebers der 70er-Jahre. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Vereinshaus des HKK statt. Karten erhalten Sie im Gästeamt Hainichen oder allen bekannten Vorverkaufsstellen. Erwachsene Vorverkauf 15 €
Erwachsene Abendkasse 17 €

MAGIC PERCUSSION
14.09.2013 • 19 Uhr
Kirche Hainichen
Babette Haag präsentiert
eine ultimative Klangreise

www.mittelsachsen.de
TICKETHOTLINE 03737 783222

Magic Percussion in der Kirche Hainichen am Samstag, 14.09., 19 Uhr

Die talentierte Schlagzeugin Babette Haag entführt Sie mit ungeheurer Fingerfertigkeit, ausladenden Bewegungen und bewundernswertem Sinn für Rhythmus auf eine „optische Klangreise“.

Karten erhalten Sie unter 03737-783222 oder allen bekannten Vorverkaufsstellen.
Vorverkauf 10 €
Abendkasse 12 €

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
bitte schriftlich an o.g. Adresse

**Geschlossen am 11. August 2013 und
am 22. September 2013.**

Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben
und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-
1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

Kabinettausstellung: bis 13. Oktober 2013

Lothar Sell (1939-2009):

»Und trotz getrost der ganzen Welt ...«

Fabelfarbholschnitte und virtuelle Präsentation dazu
entstandener Schülercollagen

Sonderausstellung: bis 15. September 2013

Gläsernes Quartier - Malerei von Martin Kreim, Leipzig.

bis 5. Januar 2014

**Unterirdische Körper, brennliche Wesen und
Christlieb Ehregott Gellert (1713-1795).**

Veranstaltungen**Exkursion in die Saigerhütte Grünthal**

21. September 2013, 12.30 bis ca. 19.00 Uhr

**Abfahrt am Busbahnhof Hainichen ist 12.30 Uhr.
Nach dem Besuch des Museums Kupferhammer in
der Saigerhütte Grünthal/Olbernhau mit Führung
besteht die Möglichkeit zum Kaffeepausch.
Rückfahrt ab Olbernhau 17.30 Uhr.**

**Fahrt und Eintritte, inkl. Führung, und ein Extra: 15
Euro/Jugendliche, Studenten 13 Euro. Bitte melden
Sie sich an, da eine Mindestteilnehmerzahl
erforderlich ist. Danke. Kontakt: Gellert-Museum
Hainichen, Telefon 037207-2498**

Vortrag im Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg

16. Oktober 2013, 19.00 Uhr

**»Unser Gellert war ein guter Mann - Privates über
den Freiburger Bergrat« mit Katja Herklotz. Kontakt:
Stadt- und Bergbaumuseum, Am Dom 1, 09599
Freiberg, Telefon 03731-20250**

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«

Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-

führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab
4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffmeister Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkerne.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer
wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und
Solitärer Bäume. Entstehungsgeschichte und Besonder-
heiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine
Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-
stadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-
chen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076

e-mail: bibliothek@hainichen.de

Internet: www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

**Die Lehrschwimmhalle bleibt ab dem 15.07.2013
geschlossen.**

**Öffnungszeiten
im Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
jedes 1. Wochenende

jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr

Samstag von 09.00-12.00 Uhr

von 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen
geschlossen!

Tel.: 037207/656209

e-mail: info@gasteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt
Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Öffnungszeiten Freibad

vom 11.05. bis 20.06. von 10:00 bis 19:00 Uhr

vom 21.06. bis 25.08. von 10:00 bis 20:00 Uhr

Öffnungszeiten Camera obscura

Mai bis September täglich 10.00 - 16.00 Uhr

Abschied

Danksagung

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von Herrn

Rainer Oehme

* 29. August 1949 † 16. Juli 2013

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

**Lisa Oehme,
Sieghard Oehme und Familie**

Wir veröffentlichen an dieser Stelle gern Ihren

Dank

für die Anteilnahme,

die Sie beim Verlust Ihres lieben Familienmitglieds erfahren haben, und die Ihnen Trost in schweren Stunden spendete.

Per **Telefon 03722 505090**, **Fax 03722 5050922**
oder **E-Mail info@riedel-verlag.de**

stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Anzeigengröße: 93 x 65 mm

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.*

CARMEN KUNZE

Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

<i>Frankenberg</i> Feldstraße 13	03 72 06 / 23 51
<i>Hainichen</i> Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
<i>Rosßwein</i> Nossener Straße 12	03 43 22 / 43 60 1
<i>Chemnitz</i> Limbacher Straße 410	03 71 / 8 57 63 35
<i>Flöha</i> Augustusburger Straße 51	03 7 26 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Wälther wird als Rednerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.

Danksagung

*Auf einmal bist Du nicht mehr da
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst Du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden,
denk immer dran, dass wir Dich lieben.*

Allen, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, sagen wir herzlichen Dank.

Klaus „Karl“ Niese

Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen und Bekannten sowie dem Redner Herrn Voigt und dem Bestattungshaus Bausch-Nowotne für die liebevolle Unterstützung.

In stiller Trauer
Deine Schwester Christine
Deine Nichte Janet

Bestattungsunternehmen



Kurt Conrad

Chemnitzer Straße 41, 09648 Mittweida
Hauptstraße 33, 09661 Rossau

Tel.: 03727/601156 • Mobil 0172/9585879

<http://www.Bestattungen-Conrad.de>
Ständige Bereitschaft Tag und Nacht

BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE



RIEGER
BESTATTUNGEN
Inh. Frank Oberüber

- Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen
- Anonym- & Sozialbestattungen
- kostenlose Beratung & Hausbesuche
- Trauerredner Frank Oberüber
- 24h - TAG & NACHT erreichbar

Hainichen · Am Damm 7 · 037207 651392
Frankenberg · Hausbesuche · 037206 890271
www.bestattung-rieger.de

Danksagung

Nachdem wir von unserem lieben Ehemann, Vater und Opa, Herrn

Walter Teufert

* 4. Januar 1926 † 13. Juli 2013

Abschied genommen haben, möchten wir uns für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen sowie letztes Geleit recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schmidt und dem Bestattungshaus Rieger.

In Liebe und Dankbarkeit
deine liebe Traudel
Sohn und Enkelkinder

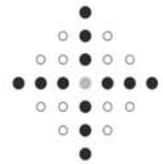
Hainichen im August 2013

KIRCHENINFORMATIONEN



Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße. 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470
 Weitere Informationen im Internet unter www.hainichen-trinitatis.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Gott spricht: „Suchet mich, so werdet ihr leben!“

Neulich lief ich wieder auf der Suche nach meinem Schlüsselbund durch die Wohnung. Wenn ich nicht weiß, wo er geblieben ist, dann macht mich das nervös. Eigentlich hat er ja einen festen Platz. Wenn ich ihn nicht bei mir tragen muss, dann liegt er in der Schale auf dem Schuhschrank. Und das ist auch gut so. Denn wenn er nicht da liegt, dann muss ich suchen. Ohne Schlüssel ist man ja aufgeschmissen. Man kommt nicht in die Wohnung.

Und das heißt im ungünstigsten Fall: Man steht draußen in Kälte, im Regen, ausgesperrt aus dem Raum, der Sicherheit gibt und Ruheort sein kann. Das Auto lässt sich nicht bewegen. Ziele werden nicht erreicht. Die Post bleibt im Briefkasten verborgen. Auf Rechnungen könnte ich verzichten. Aber es kommen auch Einladungen, Urlaubsgrüße, manchmal der Brief eines Freundes.

Es lohnt sich also, die Schlüssel zu suchen. Mit ihnen lebt es sich besser.

Ein Wort aus der Bibel (Amos Kapitel 5, Vers 4) lautet:

„Gott spricht: Suchet mich, so werdet ihr leben!“

Hier wird festgehalten: Gott ist auch ein Schlüssel. Der Schlüssel zum Leben.

Darum lohnt sich auch die Suche. Denn wer Gott, von dem Jesus erzählt, gefunden hat, dem schließen sich Antworten zu den grundlegenden Fragen des Lebens auf:

Wo komme ich her? Von Gott. Er will, dass ich lebe. Das Leben ist sein Geschenk an mich.

Was bin ich wert? Gott bin ich so viel wert, dass er in Jesus Mensch geworden, gestorben und durch die Auferstehung mir den Weg zum ewigem Leben frei gemacht hat. Und das lange bevor ich irgendetwas leisten konnte.

Macht es Sinn, hier auf der Erde zu sein? Ja, denn Gott hat uns gemacht, damit wir einander Gutes tun! Und das können wir auch. Jede und jeder.

Gott spricht: „Suchet mich, so werdet ihr leben!“ Das ist eine Suche, die sich lohnt.

Am 25. August um 14 Uhr ist der Einführungs-Gottesdienst für das Pfarrerehepaar Diemut und Friedrich Scherzer in unserer Trinitatiskirche

Nach einer fast einjährigen Vakanz freuen wir uns, dass unsere Pfarrstelle in Hainichen wieder besetzt wird. Ja es ist kein Scherz, Hainichen bekommt zwei Pfarrer, Pfarrerin Diemut Scherzer und Pfarrer Friedrich Scherzer übernehmen gemeinsam die 1. Pfarrstelle in unserer Trinitatiskirchengemeinde. Zwei neue Pfarrer bedeuten für uns: zwei Menschen, zwei Ansprechpartner, zwei Ideengeber, zwei Glaubensgeschwister. Das ist sehr schön und ermutigend.



Scherzers haben sich im letzten Monat in ihrer „alten Gemeinde“ in Weinböhla verabschiedet, wo sie seit 1999 waren. Mittlerweile sind sie im Pfarrhaus Gellertplatz 5 eingezogen. Ihren Dienst in der Kirchengemeinde beginnen Sie im September. Zuvor wollen wir am **25.**

August 14 Uhr einen Festgottesdienst, mit den Schwesternkirchengemeinden, zur Einführung unseres Pfarrerehepaares feiern. Dazu sind alle Bürger unserer Stadt ganz herzlich eingeladen. Im Anschluss findet eine Begrüßungsstunde mit Kaffeetrinken statt. Wir hoffen für unsere Gemeinde und für Scherzers, ein von Gottes Geist erfülltes und gesegnetes Miteinander zu erleben. Darüber hinaus lassen Sie uns alle Familie Scherzer in unserer Gellertstadt herzlich willkommen heißen.

AUTO CHECK A
C

HECKEL

Ihre Freie Werkstatt
Kfz-Meisterbetrieb

Oederaner Str. 14b
09661 HAINICHEN

- Reparaturen aller Art für PKW & LKW
- Inspektionen
- Autoglas
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

- Motorinstandsetzung
- Reifen einlagern
- Reifendienst für PKW & LKW
- Ersatzteil- u. Zubehörhandel
- Abschleppdienst PKW

Tel./Fax: 037207 · 50627 | Tel.: 037207 · 50628 | autoservice.heckel@t-online.de

**FENSTER
TÜREN
WINTERGÄRTEN
ROLLLADEN
MARKISEN
INSEKTENSCHUTZ
GARAGENTORE**

**Machen Sie Ihre Garage
sicherer und komfortabler!**

- mit einem nachträglich eingebauten Garagentorantrieb mit Funksteuerung
- oder durch ein komplett neues Tor

- Rolltore preiswert
- Schwingtore oder exklusiv
- Sektionaltore
- Flügeltore

Fordern Sie unser Angebot an!

FETÜMÖ

Peter Zieger Bauelemente GmbH
Schloßstraße 5 | 09669 Frankenberg
Telefon: 03 72 06 · 32 69 | Fax: 7 11 71
www.fetuemo.de | info@fetuemo.de

Immobilien
SERVICE
mit STG

Ihr Ansprechpartner, wenn es um die Suche oder um die professionelle Vermarktung Ihrer Wohn- oder Gewerberäume geht.

www.immo-base.eu
Büro: Altenhainer Str. 32 in Frankenberg

☎ (03 72 06) 48 97 84

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis**. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

10.08.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Dr. Hinkelmann, B.
11.08.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Leisniger Str. 29, 09648 Mittweida
Tel.: 03727/ 603906

17.08.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Praxis DST Leichsenring
18.08.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Bahnhofstr.1, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2526

24.08.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr ZÄ Ritter-Schäfer, S.
25.08.13 9.00 Uhr - 11.00 Uhr Lutherstr. 3, 09648 Mittweida
Tel.: 03727/2233

Apotheken - Notdienstbereitschaft

- 10.08.13 Ratsapotheke, Mittweida
- 11.08.13 Merkur-Apotheke, Mittweida
zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen
- 12.08.13 Luther-Apotheke, Hainichen
- 13.08.13 Rosenapotheke, Mittweida
- 14.08.13 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
- 15.08.13 Sonnen-Apotheke, Mittweida
- 16.08.13 Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 17.08.13 Merkur-Apotheke, Mittweida
- 18.08.13 Katharinen-Apotheke, Frankenberg
zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
- 19.08.13 Hirsch-Apotheke, Mittweida
- 20.08.13 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 21.08.13 Löwen-Apotheke, Frankenberg
- 22.08.13 Rosen-Apotheke, Hainichen
- 23.08.13 Ratsapotheke, Mittweida
- 24.08.13 Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida
- 25.08.13 Luther-Apotheke, Hainichen

HANS-JÜRGEN
GRÖSCHNER

GITTE
&
KLAUS

GÜNTI

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde des Vereins
Seniorenglück e. V. Riechberg, Cunnersdorf, Bockendorf

Am 4. September 2013 bieten wir Ihnen
in Sachsen einen Thüringentag an.

Kaffee und Kuchen, original Thüringer Rostbratwurst, Losbude,
Blumen- und Pflanzenbasar, gehören zum Bauernmarkt.

Geöffnet ab 13.30 Uhr im Heimat-Eck Eulendorf
Eintritt: 25 Euro pro Person

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Vorstand

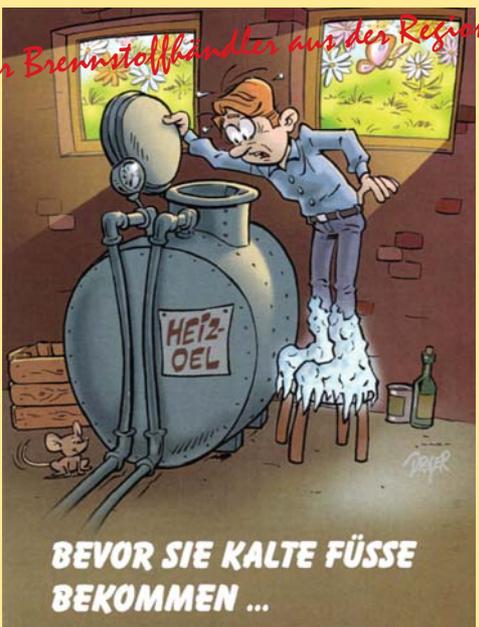
Voranmeldung erwünscht bis zum 25.08.2013:
bei Neumann Tel. 03 72 07 · 5 35 56,
Ziegler Tel. 03 72 07 · 5 31 61 o. Selbmann Tel. 03 72 07 · 5 55 18

18

C
M
Y
K

Anzeige(n)

Ihr Brennstoffhändler aus der Region!



BEVOR SIE KALTE FÜSSE BEKOMMEN ...

... weil kein Heizöl mehr im Tank ist, sollten Sie besser gleich anrufen.

Denn jetzt können wir Sie prompt mit „Wärme“ für den kommenden Winter beliefern.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Dann nennen wir Ihnen die neuesten Preistrends gleich am Telefon.

Telefon: 03 72 06 · 20 29



Michael Rau
Hauptstraße 20 | 09669 Irbersdorf

www.rau-heizoel.de

**AM 22.08.2013, 19.00 UHR
HABEN WIR UNSER RATS-
HERRENGELAGE IM SCHÖNEN
RATSKELLER - RESTKARTEN
VORHANDEN
TELEFON: 037207 51990**

“Ratsherren gelage zu Hainichen”



Mitmachtheater und Gastronomie

SONSTIGES

Finale der malerischen Tour de France

In den Morgenstunden des 28. Juni startete ein Bus mit kunstinteressierten Bürgern der Region zu der vom Hainichener Maler, Frank Schaal, organisierten Reise nach Frankreich. Ziel der Reise war die Kleinstadt Decize bei Nevers an der Loire gelegen, die sich der Künstler für seine 1. Ausstellung in Frankreich ausgesucht hatte.

Im Hotel am Hafen von Decize bezogen die Mitreisenden ihr Quartier. Die lange Fahrt hatte genügend Möglichkeiten zum Kennenlernen geboten, wobei im Mittelpunkt die bevorstehende Ausstellungseröffnung stand.



Decize ist eine kleine Stadt, die auf einer aus dem Flusssbett der Loire herausragenden Insel steht. Die vorwiegend alte historische Bausubstanz bereitet mit Sicherheit den örtlichen Politikern erhebliche Probleme, strahlt aber eine Atmosphäre der Gemütlichkeit, Ruhe und Entspannung aus.

Man fühlt sich sofort wohl und dies mit oder ohne Rotwein.

Am 2. Reisetag wurden Teile der 250 km südlich von Paris gelegenen Stadt Nevers besichtigt. Die Stadt der Kunst und Geschichte mit ihren zahlreichen Schätzen ziviler und sakraler Architektur brachte viele zum Staunen. Der majestätische Herzogspalast und die Kathedrale Saint-Cyr-Sainte-Juliette, deren zeitgenössischen Fenster das Gemäuer mit farbenfrohem Licht förmlich überfluten, standen auf der Wunschliste vieler Teilnehmer.

Im Stadtmagazin von Decize (Informationszeitung zum Kulturleben im Monat) wurde ausführlich auf die Ausstellung des Hainichener Künstlers aufmerksam gemacht. Der Bürgermeister der Stadt eröffnete die Ausstellung persönlich, würdigte die ausgestellten Arbeiten von Frank Schaal und empfahl weitere Begegnungen von Bürgern und Politikern auf dieser kommunalen Ebene.



Die Ergebnisse der Politik auf Regierungsebene unserer Länder bezeichnete er als zur Zeit sehr enttäuschend.

Ein Höhepunkt der Vernissage war für alle Gäste die Laudatio unseres Altpfarrers, Siegfried Schmidt. Er sprach mit Achtung und Verständnis von der Arbeit des Künstlers und der Wirkung, die von seinen Bildern ausgeht.



Am nächsten Tag besuchte die Reisegruppe das einzigartige Schloss Chenonceau. In seiner jetzigen Form wurde es ab 1432 erbaut. Das ma Ufer des Flusses Cher liegende Bauwerk beeindruckt den Besucher durch Größe, Prunk und die schön gestalteten Parkanlagen. Der stetige tägliche Besucherstrom dürfte allerdings auf das Bauwerk dauerhaft schädliche Auswirkungen haben bzw. hat sie schon sichtbar.

Die Kunstreise durch Frankreich war für alle Teilnehmer ein beeindruckendes

Erlebnis und hatte mit der 1. Ausstellung des Hainichener Künstlers, Frank Schaal, ein würdiges Finale. Für den Künstler war die Ausstellung ein Höhepunkt in seiner künstlerischen Arbeit, und wir waren zufriedene Begleiter.

Wir danken der Dolmetscherin aus Frankenberg, die manche Hürde beseitigte und alle Begegnungen verständnisvoll begleitete.

Horst Glöb

CMV K

EIN-RICHTER
TISCHLEREI *Hermann Richter*

ROSENALSTRASSE 55
09661 STRIEGISTAL
TEL.: 034322 43526
FAX: 034322 12928
WWW.EIN-RICHTER.DE
INFO@EIN-RICHTER.DE



SPEISEN AUF RÄDERN
LANDGASTHOF OTTENDORF
Inhaberin Annette Scholz

NOSSENER STR. 18 • Hainichen • Tel./Fax 037207/655777

- Hausmannskost auf Kräuterbasis
- Wir liefern ohne Aufpreis Mittagessen!
- Plattenservice • Schülerspeisung
- Familien-, Firmen-, Vereins- und sonstige Feierlichkeiten in der Gaststube oder im Saal
- Portionen ab 2,30 bis 3,00 €
- Seniorenportionen 2,30 €

ab 8 Portionen 2,50 €



weru Fenster und Türen
Fenster und Türen fürs Leben

Sven Lauterbach
Tischlermeister

Hauptstraße 151
09661 Rossau-Ost
Telefon/Fax: 03 72 07 · 37 43
Funk: 01 72 · 6 20 17 76
lauterbach.rossau@freenet.de

- FENSTER
- TÜREN aus Kunststoff, Holz, Aluminium
- ROLLADEN
- ROLLTORE
- INNENAUSBAU
- MARKISEN
- WINTERGÄRTEN



Riedel-Verlag & Druck KG 03722 505090

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
Servicecenter
037207 682204

Deutsches Rotes Kreuz

Hilfe und Pflege aus einer Hand

Unsere Pflegedienste

Döbeln	Vyskovter Str. 4
Frankenberg	Dr. Bruno Kochmann Str. 1
Hainichen	Ziegelstr. 25b
Mittweida	Lauenhainer Str. 55
Roßwein	Dresdnerstr. 30
Waldheim	Bahnhofstr. 11



Ambulante Pflege - Tagespflege - Betreutes Wohnen

www.drk-mittelsachsen.de

premio Reifen + Autoservice

Jetzt Bremsen!

Wenn Sie hier nicht vorbeifahren wollen, sollten Ihre Bremsen die volle Leistung haben. Wir prüfen nicht nur Ihre Bremsscheibe- und Bremsklötze, sondern auch Ihre Bremsflüssigkeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Da Bremsflüssigkeit hygroskopisch ist, also im Lauf der Zeit Wasser aufnimmt, sinkt der Siedepunkt der Bremsflüssigkeit mit zunehmendem Alter. So steigt die Gefahr von Dampfblasenbildung, die Ihre Bremsimpulse ins Leere laufen lassen – Ihr Auto kommt womöglich nicht rechtzeitig zum Stehen. Lassen Sie deshalb die Bremsflüssigkeit rechtzeitig bei uns prüfen. **Laborgenau – Sekundenschnell.**

Reifenservice & KFZ Teile Hendrik Beutel
Richard-Witzsch-Str. 4 • 09661 Striegistal • Tel.: 037207/2582



STEINMETZMEISTER KAMPIK

STEINMETZARBEITEN
STEINRESTAURIERUNG
INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG

Richard-Witzsch-Straße 13 OT Pappendorf 09661 Striegistal
Tel.: 037207/54331 Fax: 037207/99482 Funk: 0160 8424679

Außenstelle: Oederaner Str. 21 09661 Hainichen

Öffnungszeiten in Hainichen: Donnerstag 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach individueller Absprache



Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“

Einfach toll!

Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung




Autohaus HERFTER

unser Sommeraktion-bei Inspekt./Ölwechsel im August-eine Nachfüllflasche Motorenoel mit Sporttasche gratis. Der neue Mazda 3 - jetzt Vorverkaufsvorteile nutzen...!

Autohaus Hainichen
Frankenberger Straße 58 • 09661 Hainichen
Tel.: 037207 / 49 20 • Fax: 037207 / 4 92 44
eMail: autohaus.hainichen@herfter.de

Autohaus Döbeln
Oswald-Greiner-Straße 6 • 04720 Döbeln
Tel.: 03431 / 70 58 30 • Fax: 03431 / 70 58 58
eMail: autohaus.doebeln@herfter.de

www.herfter.de




Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Gellertstadt-Boten Hainichen liegt folgende Beilage bei:

→ Optik Dambeck

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Insektenschutzgitter vom Fachmann – immer die passende Lösung.

Die Nr.1 im Insektenschutz.




Erst Hochwasser – jetzt Mückenplage!

Dietrich & Co GmbH
 Rossauer Str. 49a
 09661 Rossau/ OT Seifersbach
 03727/600041
 info@dietrich-co.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Die ŠKODA to go-Wochen

Extraklein Klein Medium Groß Riesig



Für jeden Geschmack etwas dabei.

Abbildung zeigt Sonderausstattung

Viele Modelle von Deutschlands Importmarke **Nr. 1** zum Sofort-Mitnahme-Preis.

ISG - Ihr Makler vor Ort -
 "ImmobilienService Großser" - Inh.: Regina Großser

PROVISIONSFREIE Wohnungen in Mittweida, Wiederau und Schönborn-Dreiwerden, z.B.:

2-R-Whg. 38m², DG, EBK - 175,-€ zzgl. NK
 2-R-Whg. 51m², OG, Balkon - 190,-€ zzgl. NK
 3-R-Whg. 75m², DG, Garten - 320,-€ zzgl. NK

ISG - ImmobilienService Großser - Neustadt 25 in 09648 Mittweida

0 37 27 - 61 17 39
01 74 - 2 74 16 19
www.isg-mw.de

3-Raum-Wohnung, 69 m² in Striegistal zu vermieten.
 Zentrale Lage, Balkon und Stellplatz. 455 € Warmmiete.
Telefon: 01 72 · 6 20 19 94

ŠKODA to go. Von Espresso bis Cappuccino: Kaffeegenießer haben die große Auswahl und werden schnell bedient. Das bieten wir Ihnen jetzt auch bei uns. Für jeden Wunsch das richtige Modell, in vielen Größen und sofort zum Mitnehmen.

Kraftstoffverbrauch für die ŠKODA Fabia Limousine 1,2 | TSI Green tec, 63 kW (86 PS), in l/100 km, innerorts: 6,3; außerorts: 4,4; kombiniert: 5,1; CO₂-Emission, kombiniert: 117 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse C.

AUTOHAUS ERTL

Autohaus Ertl GmbH
 Mastener Straße 1, 04720 Döbeln
 Tel.: 03431 66666-0, Fax: 03431 6666-31
 info@skoda-ertl.de, www.ertl-gruppe.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 505090



Kompetenz-zentrum Kläranlagen
 037324-7483
 Öffnungszeiten: Sa 8-12 Uhr

Klär- und Abwassertechnik Kühne
 Dorfstr. 20 · 09603 Großschirma ST Obergruna · Tel.: 037324/7483 · Fax: 8 23 42
 Beratung · Lieferung · Tiefbau · Montage · Service · Wartung
 www.Klaeranlagen-Kuehne.de

 **MAURERBETRIEB**
Heidenreich

Inh.: Lutz Uhlig Erstellung von Energieausweisen
Mauremeister/ Gebäudeenergieberater für Gebäude

- Eigenheimbau · Altbausanierung · Innen- u. Außenputzarbeiten
- Wärmedämmung · Pflasterarbeiten · Natursteinverlegung
- Beratung zur Energieeinsparverordnung (EnEV)

Äußere Gerichtsstraße 6a Tel.: 03 72 07 · 31 03 | Fax: 03 72 07 · 31 30
09661 Hainichen www.bau-heidenreich.de

Gasthaus & Pension
Räuberschänke
mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

Ferienzeit ist Bowlingzeit 15.07.-23.08.2013

Montag bis Freitag
10.00 – 16.00 Uhr
1 Bahn pro Stunde nur 5,00 €

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!
Zur Räuberschänke 25 www.raeuberschaeenke.de 09569 Oederan OT Hartha
Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 505090 

Mutter Natur ist der beste Designer

natur & wohnen
Inh. Markus Gerber
Möbelhaus

Die moderne Art natürlich zu wohnen!

Natura-Polsterecke EUR 1399,-

Hauptstr. 56a 09661 Hainichen OT Bockendorf Tel.: 037207/2060
Zwischen Hainichen und der Räuberschänke an der S 201

www.natur-wohnen.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 14 Uhr · Termine auch nach Vereinbarung

Der Fachbetrieb  **MARTIN & GEISEL** **Besuchen Sie ...**
unsere Ausstellung !!!

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel
Tel.-Fax: 037207/99820-99822
Home: martinundgeissel.de
An der B169 im Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage



WERTGUTSCHEIN auf alle Fenster, Türen und Wintergärten
10% Rabatt (unter Vorlage dieses Coupon)


Wintergärten in Holz oder ALU
Insektengitter in ALU

KÜCHE & Co
Die Küchen-Fachleute
www.kueche-co.de

Küchen zum Leben! 

Alle Elemente ob Fenster oder Türen wahlweise in Kunststoff - Holz - ALU
Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

Anzeige(n)

GETRÄNKEWELT

+++ Getränke +++ Ticker +++ Geträ



Schlossbräu Rubin/Pils/Radler
(20 x 0,5l)



SICHERN SIE SICH IHREN TREUEPASS

6.49
20 x 0,5l / zzgl. Pfand
(1l = 0,65 €)



ANGEBOT GILT VOM 10.08. bis 17.08.2013! (Druckfehler und Irrtum vorbehalten. Angebote und Zugaben, nur solange der Vorrat reicht. Abbildungen können vom Original abweichen. Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Angebot gilt nur für unsere Filiale in Hainichen.

Ileburger Sachsenquelle
versch. Sorten (12 x 1,0l)

4.44
12 x 1,0l / zzgl. Pfand
(1l = 0,37 €)

Coca Cola/ Fanta/ Sprite
(12 x 1,0l)

8.99
12 x 1,0l / zzgl. Pfand
(1l = 0,75 €)

Sternquell Pils/Schwarzbier/ Sommerbier (20 x 0,5l)

8.99
20 x 0,5l / zzgl. Pfand
(1l = 0,90 €)

NS AUF IHREN BESUCHI! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCHI! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCHI! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCHI!

- Adorf/V.** Markneukirchner Str. 52-54
- Altenburg** Leipziger Str./Remsar Str.
- Annaberg/B.** **LOTTO** Oberriesenthaler Weg 4
- Auerbach/V.** Klingenthaler Str. 101 (ehemals Hammer-Baumarkt)
- Bad Berka** **LOTTO** Blankenhainer Str. 60
- Chemnitz** **LOTTO** Am Stadtpark 1 An der Wiesenmühle 9 (OT Gröna) Arno-Schreiter-Str. 5 Beyerstraße 3-5 **LOTTO** Frankenberg Str. 276 Gellertstraße 3

- LOTTO** Heinrich-Lorenz-Str. 39 Limbacher Straße 193 Oberfrohnaer Straße 74 Zschopauer Str. 273 Chemnitz/OT Einsiedel Wiesenrufer 1 (ehem. PENNY)
- Coswig** Salzstraße 18
- Delitzsch** Dübener Str. 39
- Dresden** **LOTTO** Industriestr. 19/21
- Eibenstock** **LOTTO** Schneeberger Str. 13c
- Freiberg** **LOTTO** Drasdner Straße 52
- Frohburg** Peniger Straße 38

- Gera** Langenberger Str. 21 Gera OT Röppisch Oberes Dorf 4a
- Gersdorf** Gewerbegebiet 10
- Glauchau** Austraße 1-3 Grenayer Straße 10f
- Hainichen** **LOTTO** Frankenberg Str. 27 (neben Penny)
- Hohenstein-Ernstthal** Feldstr. 48a (neben Kaufland)
- Jena** **LOTTO** Osmaritzer Str. 72

- Leipzig** Zw...
- Leipzig** Bräun...
- Leipzig** Bräun...
- Leipzig** Bräun...

- Leipzig** Bräun...
- Leipzig** Bräun...
- Leipzig** Bräun...
- Leipzig** Bräun...

- Stollberg** Hohensteiner Str. 56
- Torgau** Süpitzer Weg 2a Ecke Eilenburger Str.
- Weida** Neustädter Straße 77
- Windischleuba** **LOTTO** Am Fünfminutenweg
- Zwickau** Leipziger Straße 213 Scheffelstr. 43 **LOTTO** Glauchauer Str. 26

GETRÄNKEWELT IN HAINICHEN!



ÖFFNUNGSZEITEN
MO - FR VON 8.00 - 20.00 UHR
SA VON 8.00 - 16.00 UHR

WWW.GETRAENKEWELT.DE

LOTTO Hier finden Sie Ihre Lotto - Annahmestelle - Viel Glück!

Impressum Herausgeber: GetränkeWelt GmbH, An der Wiesenmühle 8, 09224 Chemnitz/OT Gröna